5G+ AIRSPOT

MOBILES WLAN 1221

5G+ (3,2 Gbit/s) | Wi-Fi 6 (0,9 Gbit/s) | Farbdisplay



Abbildung des Produkts

BENUTZERHANDBUCH

Modell: 5GMIFIAX900D

Deutsch

Inhalt

1 Einführung3
1.1 Allgemeiner Überblick3
1.2 Lieferumfang3
1.3 Geräteübersicht4
1.4 Überblick über die Web-Benutzeroberfläche6

2 Erste Schritte7
2.1 Einlegen der Nano-SIM-Karte7
2.2 Laden des Akkus7
2.3 Einschalten7
2.4 Verbinden Ihrer Geräte mit dem WLAN7
2.5 Erste Anmeldung an der Web-Benutzeroberfläche8
2.6 Entsperren einer PIN-geschützten SIM-Karte10

3 Bedienung des Displays12
3.1 Hauptseite12
3.2 Menü12
3.3 WLAN-Zugangsdaten und QR-Code13
3.4 Umgekehrtes Laden (Powerbank)14

4 Web-Benutzeroberfläche15
4.1 Dashboard15
4.2 Netzwerk16
4.3 Sicherheit31
4.4 Verbundene Geräte34
4.5 Geräteverwaltung35
4.6 System37
4.7 SMS44
4.8 Über das Gerät45

5 Häufige Vorgänge48
5.1 WLAN-Namen und Passwort ändern48
5.2 Zwischen dem 2,4-GHz- und dem 5-GHz-Band wechseln48
5.3 Smartphone mithilfe des QR-Codes verbinden48
5.4 PIN-Abfrage bei jedem Start deaktivieren48
5.5 APN-Profil hinzufügen oder ändern48
5.6 Hotspot auf Ihre eigenen Geräte beschränken48
5.7 Smartphone mit dem Gerät aufladen48
5.8 Akkulaufzeit verlängern48
5.9 Konfiguration sichern und Firmware aktualisieren49

6 Fehlerbehebung50

7 Technische Daten51

8 Support und rechtliche Hinweise52
8.1 Support52
8.2 Akku und Entsorgung52
8.3 Rechtliche Hinweise52

1 Einführung

1.1 Allgemeiner Überblick

Willkommen zur Bedienungsanleitung des STRONG **5G+ AIRSPOT 1221 Mobile Wi-Fi** (Modell **5GMIFIAX900D**). Diese Anleitung begleitet Sie vom Auspacken des Geräts bis zur sicheren Bedienung aller Funktionen des Farbdisplays und der Web-Benutzeroberfläche.

Der 5G+ AIRSPOT 1221 ist ein mobiler Hotspot im Taschenformat. Legen Sie eine Nano-SIM-Karte eines großen Mobilfunkanbieters ein, und das Gerät stellt Ihren WLAN-Geräten überall eine ultraschnelle 5G-Verbindung bereit. Auf dem Farbdisplay sehen Sie den Verbindungsstatus, das WLAN-Netzwerk und Ihre Nachrichten auf einen Blick. Mit seinem 4.800-mAh-Akku und dem in die Handschlaufe integrierten USB-C-Kabel ist das Gerät ein unabhängiger Reisebegleiter, mit dem Sie auch Ihr Smartphone aufladen können.

Hauptmerkmale:

- **5G+**, bis zu **3,2 Gbit/s**, kompatibel mit 5G-, 4G+-, 4G- und 3G-Netzen.
- Anbieterunabhängiger Steckplatz für **Nano-SIM-Karten** und internationales Roaming bei großen Mobilfunkanbietern.
- **Wi-Fi 6**, bis zu **0,9 Gbit/s**, im 2,4-GHz- oder 5-GHz-Band.
- **6,10 cm (2,4 Zoll) großes Farbdisplay** mit Netzwerkstatus, WLAN-Name und -Passwort, WLAN-QR-Code und SMS-Benachrichtigungen auf dem Bildschirm.
- **Akku mit 4.800 mAh** für eine Nutzungsdauer von etwa **8 Stunden**.
- **USB-Type-C-Anschluss**: zum Aufladen, zur kabelgebundenen Freigabe der Netzwerkverbindung für einen Computer und zum **umgekehrten Laden**, um das Gerät als Powerbank zu nutzen.
- Benutzerfreundliche **Weboberfläche** unter http://setup.strong, mit drahtlosen Firmware-Updates (FOTA).

Warnung: Eine Nano-SIM-Karte ist erforderlich und **nicht im Lieferumfang** des Produkts enthalten.

Warnung: Das Gerät wird über seinen USB-Type-C-Anschluss aufgeladen. Ein Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie ausschließlich eine Stromversorgung, die den in den technischen Daten (Abschnitt 7) und auf dem Produktetikett angegebenen Nennwerten entspricht. Eine ungeeignete Stromversorgung kann gefährlich sein, die ordnungsgemäße Funktion des Produkts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie, ob die Verpackung alle folgenden Teile enthält:

Artikel	Beschreibung
5G+ AIRSPOT 1221 × 1	Der mobile Hotspot mit Akku.
USB-Type-C-Kabel × 1	Als Befestigung und Handschlaufe in das Gerät integriert.
Schnellinstallationsanleitung × 1	Bebilderte Einrichtungsanleitung.
Sicherheitsanweisungen und Garantiekarte × 1	Sicherheitshinweise und Garantieunterlagen.

Hinweis: Ein Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Laden Sie das Gerät über eine USB-Stromquelle auf, die USB PD mit 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A bereitstellt, beispielsweise über ein Smartphone-Ladegerät, einen USB-Anschluss eines Laptops oder eine Powerbank.

1.3 Geräteübersicht



Abb. 1 — Einführung > Geräteübersicht



Abb. 2 — Einführung > Geräteübersicht



Abb. 3 — Einführung > Geräteübersicht

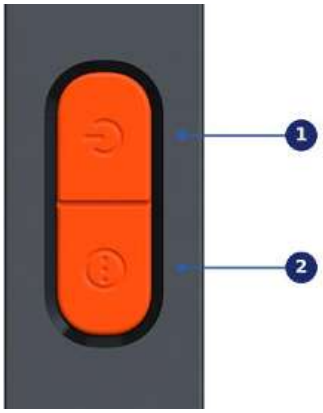


Abb. 4 — Einführung > Geräteübersicht

Nr.	Element	Funktion
1	Ein-/Aus-Taste (rechte Seite)	Halten Sie die Taste **3 Sekunden** lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Auf der Hauptseite schaltet ein kurzer Tastendruck den Bildschirm aus. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, wird er durch einen kurzen Tastendruck wieder aktiviert. In den Menüs öffnet ein kurzer Tastendruck den ausgewählten Eintrag oder bestätigt eine Einstellung (**OK**).
2	Auswahltaste (rechte Seite)	Auf der Hauptseite öffnet ein kurzer Tastendruck die Menüliste. In den Menüs verschiebt ein kurzer Tastendruck die Auswahl nach unten (**WEITER**).

Nr.	Element	Funktion
—	Farbdisplay (Vorderseite)	Zeigt den Gerätestatus und die Menüs an (Abschnitt 3).
—	USB-Type-C-Kabel und -Anschluss	Ermöglicht das Aufladen des Akkus, die Freigabe der Verbindung für einen Computer über USB und das Aufladen eines anderen Geräts (umgekehrtes Laden). Das Kabel ist in die Handschlaufe integriert.
—	Nano-SIM-Steckplatz (unter dem Akku)	Nimmt eine Nano-SIM-Karte auf. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung und den Akku, um auf den Steckplatz zuzugreifen (Abschnitt 2.1).
—	RESET-Öffnung (unter der rückseitigen Abdeckung)	Unten rechts unter der rückseitigen Abdeckung. Halten Sie die Taste länger als **5 Sekunden** gedrückt, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen (Abschnitt 4.5).
—	Produktetikett (unter der rückseitigen Abdeckung)	Zeigt den standardmäßigen WLAN-Netzwerknamen und das WLAN-Passwort, die Adresse der Weboberfläche und die IMEI an.

1.4 Übersicht über die Weboberfläche

Alle Einstellungen des Geräts werden über seine Weboberfläche verwaltet. Diese können Sie in einem beliebigen Browser auf einem Gerät öffnen, das mit dem Hotspot verbunden ist. Es muss keine Smartphone-App installiert werden.

Öffnen Sie einen Browser und rufen Sie **http://setup.strong** oder **http://192.168.0.1** auf. Das Menü auf der linken Seite ist in acht Bereiche unterteilt:

Menü	Inhalt
Dashboard	Verbindungsstatus auf einen Blick: Mobilfunksignal, Datendurchsatz, WLAN-Namen und -Passwörter, Arbeitsspeicher, Speicherplatz und Temperatur.
Netzwerk	Mobilfunkeinstellungen, WLAN-Parametereinstellungen, LAN-Einstellungen, PIN-Verwaltung, IP- und MAC-Bindung und MAC-Filter.
Sicherheit	IP-Filter, Domänenfilter, Portfilter und DoS-Einstellungen.
Verbundene Geräte	Liste der verbundenen Geräte.
Geräteverwaltung	Anmeldepasswort, Neustart und Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
System	NTP-Systemzeit, FOTA, lokales Upgrade, Sicherung/Wiederherstellung, Displayeinstellungen, Akku, Ping-Test und USB.
SMS	Empfangene und gesendete Nachrichten sowie Nachrichtenentwürfe.
Info	Identifikation des Geräts und der SIM-Karte.

Die Kopfleiste zeigt den Akkustand, die Sprachauswahl und die Schaltfläche **Abmelden** an. Ein Briefumschlagsymbol erscheint, wenn eine ungelesene SMS vorliegt.

2 Erste Schritte

Führen Sie bei der ersten Verwendung des Geräts die folgenden Schritte der Reihe nach aus.

2.1 Einlegen der Nano-SIM-Karte

Der SIM-Kartensteckplatz befindet sich unter dem Akku hinter der rückseitigen Abdeckung.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie das Gerät mit dem Display nach unten und nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab.
3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.
4. Setzen Sie die Nano-SIM-Karte so in den Steckplatz ein, dass die goldenen Kontakte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke mit der Markierung im Gehäuse übereinstimmt.
5. Setzen Sie den Akku wieder ein und bringen Sie anschließend die rückseitige Abdeckung an. Drücken Sie sie entlang der Ränder fest, bis sie bündig mit dem Gehäuse abschließt.

Warnung: Schalten Sie das Gerät stets aus, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen oder entfernen. Verwenden Sie eine echte Nano-SIM-Karte: Ein Adapter oder eine zugeschnittene Karte kann sich im Steckplatz verklemmen und den Kartenleser beschädigen.

Tipp: Fotografieren Sie bei geöffneter rückseitiger Abdeckung das Produktetikett: Darauf sind der standardmäßige WLAN-Name und das WLAN-Passwort angegeben.

2.2 Laden des Akkus

Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung vollständig auf.



Abb. 5 — Erste Schritte > Laden des Akkus

1. Lösen Sie den USB-C-Stecker aus seiner Halterung am Rand des Geräts.
2. Schließen Sie ihn an eine USB-Stromquelle mit USB PD 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A an.
3. Das Akkusymbol auf dem Display zeigt den Ladezustand an.

Hinweis: Verwenden und laden Sie den Akku bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C und +45 °C. Lagern Sie das Gerät bei Temperaturen zwischen −20 °C und +60 °C.

2.3 Einschalten

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste **3 Sekunden** lang gedrückt.
2. Das Display leuchtet auf und die Hauptseite erscheint. Warten Sie, bis die Signalbalken erscheinen: Das Gerät benötigt einige Sekunden, um sich im Mobilfunknetz anzumelden.

Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die **Ein/Aus**-Taste **3 Sekunden** lang gedrückt.

2.4 Verbinden Ihrer Geräte mit dem WLAN-Netzwerk

Der standardmäßige WLAN-Netzwerkname und das WLAN-Passwort sind auf dem Produktetikett unter der rückseitigen Abdeckung aufgedruckt. Sie können die Angaben auch auf dem Display ablesen oder dort einen QR-Code scannen (Abschnitt 3.3).

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone die Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke.
2. Wählen Sie das Netzwerk aus, dessen Name mit dem WLAN-Netzwerknamen auf dem Etikett oder dem Display übereinstimmt. Standardmäßig sendet das Gerät sein Netzwerk im **5-GHz**-Band.
3. Geben Sie das WLAN-Passwort ein.
4. Öffnen Sie nach dem Verbinden einen Browser und prüfen Sie, ob Sie Zugang zum Internet haben.

Tipp: Mit einem Smartphone geht es am schnellsten, wenn Sie den auf dem Display angezeigten WLAN-QR-Code scannen: Navigieren Sie zu **WLAN-Konto** und drücken Sie beim verwendeten Netzwerk auf **OK** (Abschnitt 3.3).

2.5 Erste Anmeldung an der Weboberfläche

Für die Weboberfläche gibt es kein voreingestelltes Passwort: Sie legen es bei der ersten Verbindung fest. So wird verhindert, dass andere Personen im Netzwerk die Kontrolle über das Gerät übernehmen.

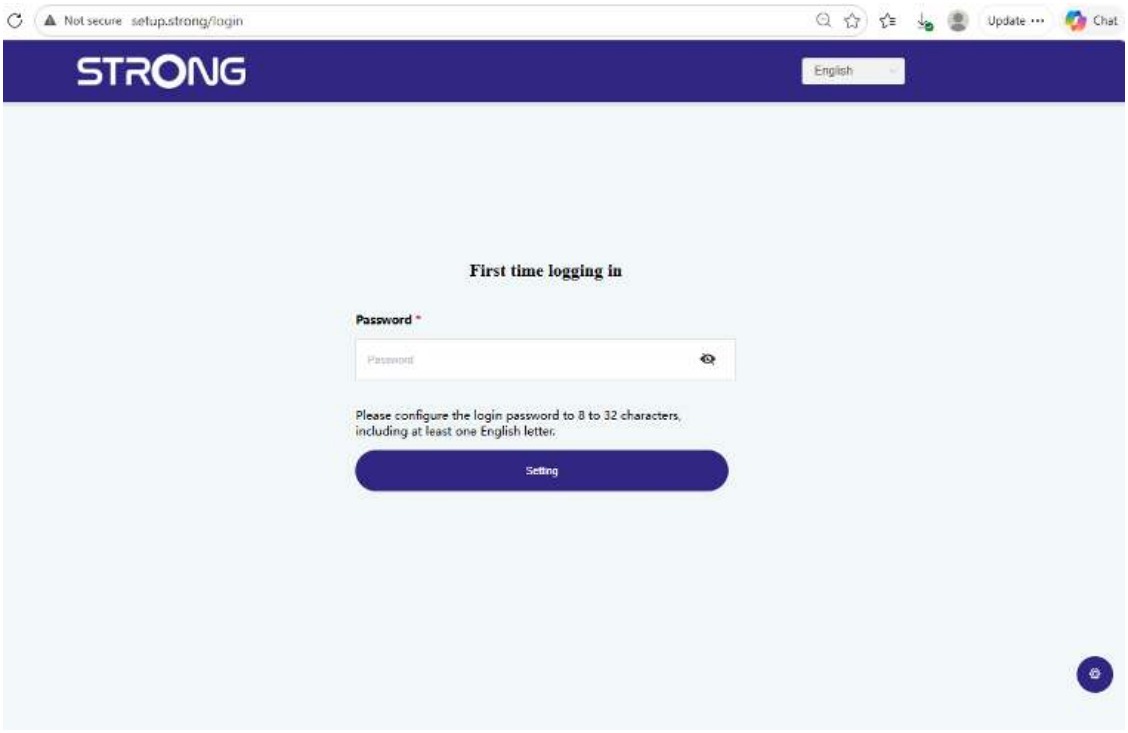


Abb. 6 — Erste Schritte > Erste Anmeldung an der Weboberfläche

1. Öffnen Sie **http://setup.strong** oder **http://192.168.0.1** in einem Browser.
2. Geben Sie ein Passwort mit **8 bis 32 Zeichen** ein, das mindestens einen Buchstaben enthält.
3. Klicken Sie auf **Einstellen**.
4. Geben Sie bei jedem weiteren Aufruf dieses Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

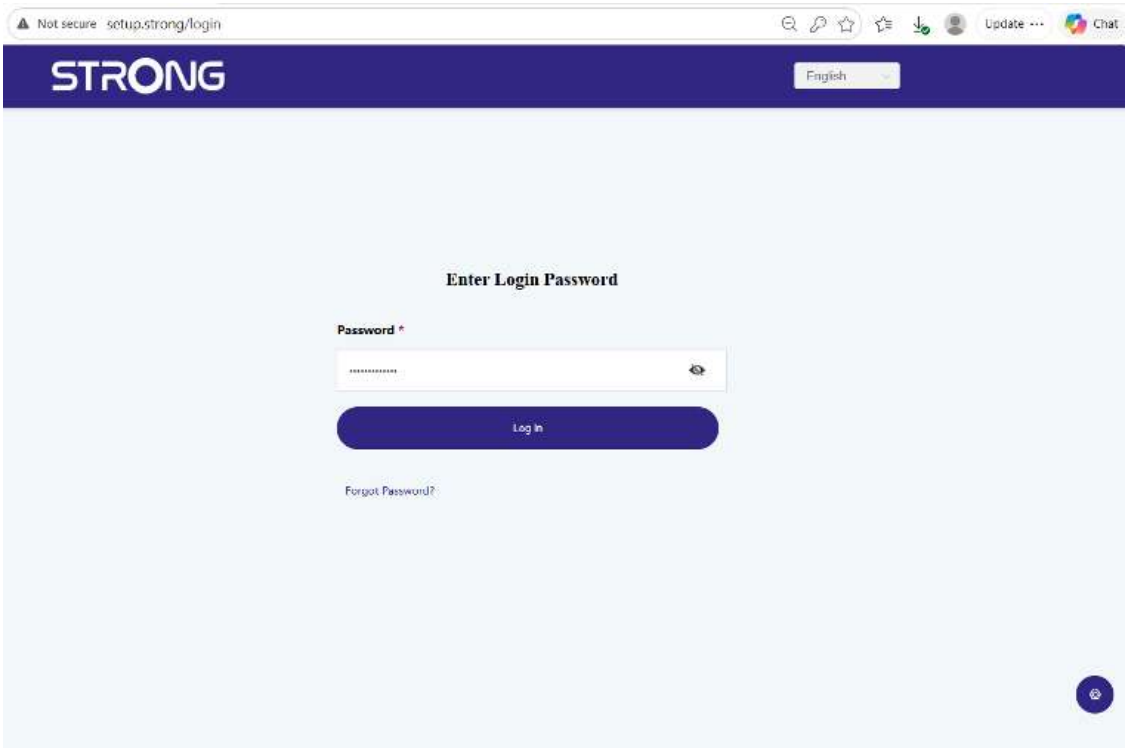


Abb. 7 — Erste Schritte > Erste Anmeldung an der Weboberfläche

Sprache: Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche aus der Liste oben rechts auf der Seite aus.

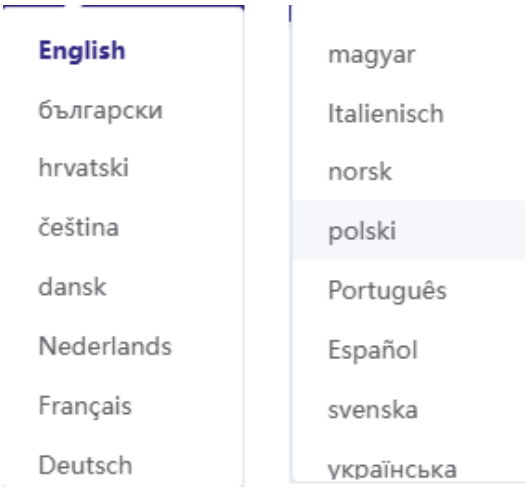


Abb. 8 — Erste Schritte > Erste Anmeldung an der Weboberfläche

Barrierefreiheitsmodus: Klicken Sie auf das runde Symbol unten rechts auf der Seite oder drücken Sie **Strg+Umschalt+E**.

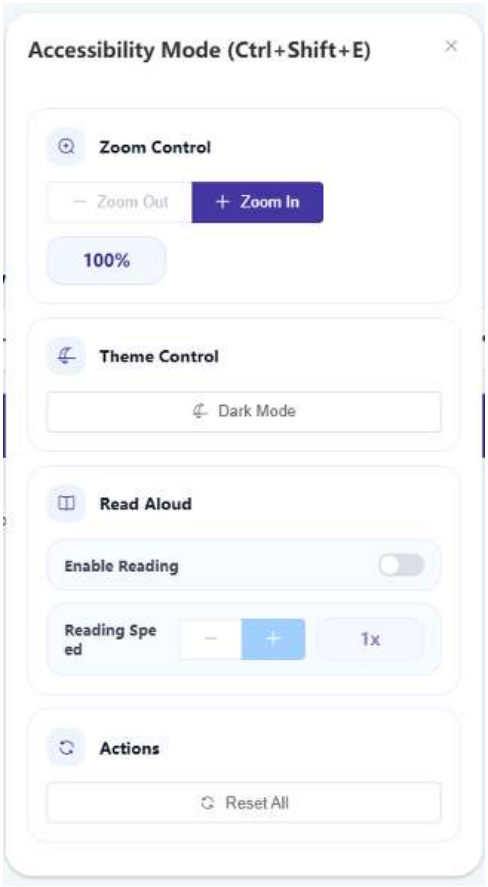


Abb. 9 — Erste Schritte > Erste Anmeldung an der Weboberfläche

Option	Funktion
Zoom-Steuerung	Verkleinert oder vergrößert die Seite.
Design-Steuerung	**Dunkelmodus** zeigt die Oberfläche mit heller Schrift auf dunklem Hintergrund an.
Vorlesen	**Vorlesen aktivieren** liest den Seiteninhalt laut vor. **Lesegeschwindigkeit** passt die Geschwindigkeit an.
Aktionen	**Alle zurücksetzen** stellt die Standard-Barrierefreiheits-einstellungen wieder her.

Hinweis: Das Anmeldepasswort für die Weboberfläche ist unabhängig vom WLAN-Passwort und vom SIM-PIN-Code. Wenn Sie eines davon ändern, bleiben die anderen unverändert.

2.6 Entsperren einer PIN-geschützten SIM-Karte

Wenn Ihre SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, kann sich das Gerät erst nach Eingabe des Codes mit dem Mobilfunknetz verbinden. Sie können ihn über das Display oder die Weboberfläche eingeben.

Auf dem Display:

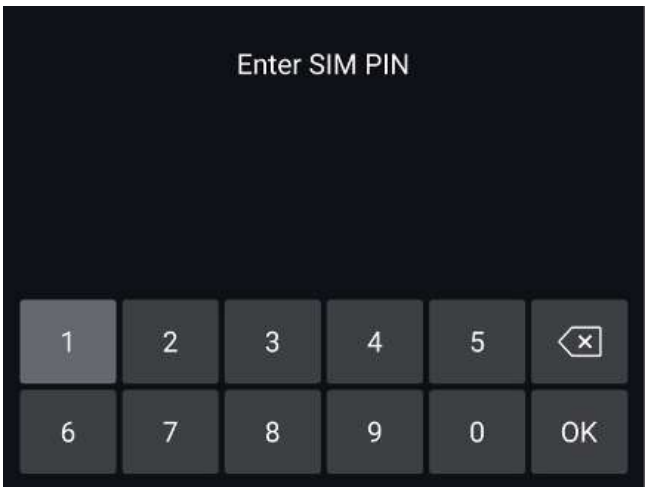


Abb. 10 — Erste Schritte > Entsperren einer PIN-geschützten SIM-Karte

1. Drücken Sie **Auswählen**, um zur gewünschten Ziffer zu wechseln, und drücken Sie dann **Ein/Aus**, um sie einzugeben. Wiederholen Sie dies für jede Ziffer.
2. Navigieren Sie mit **Auswählen** zu **OK** und drücken Sie zur Bestätigung **Ein/Aus**.

In der Weboberfläche: Verbinden Sie sich mit dem WLAN und öffnen Sie die Weboberfläche. Geben Sie bei Aufforderung den von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellten PIN-Code ein und klicken Sie auf **Entsperren**.

Warnung: Sie haben drei Versuche. Nach drei falschen Eingaben wird die SIM-Karte gesperrt und kann nur mit dem von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellten PUK-Code entsperrt werden.

Damit das Gerät nicht bei jedem Start nach dem PIN-Code fragt, deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre unter **Netzwerk > PIN-Verwaltung** (Abschnitt 4.2.5).

3 Verwendung des Displays

3.1 Hauptseite

Die Hauptseite zeigt den Status des Geräts an:

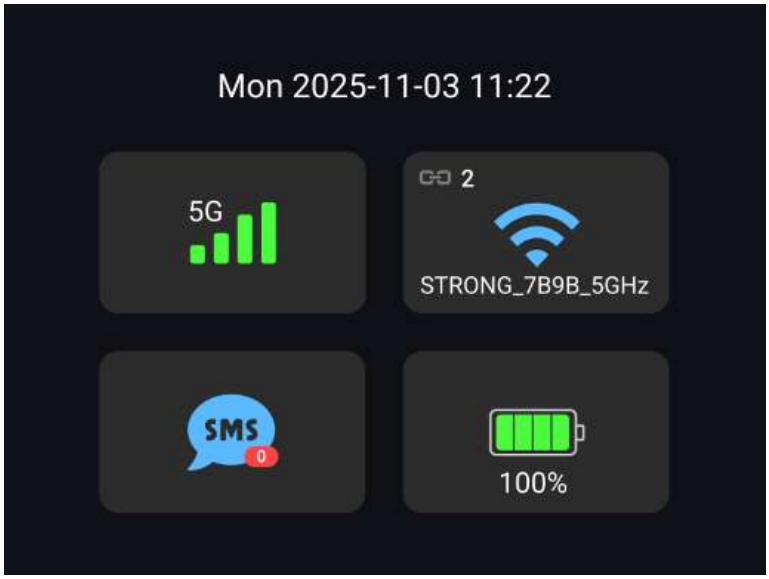


Abb. 11 — Verwendung des Displays > Hauptseite

Kachel	Bedeutung
Datum und Uhrzeit	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
Mobilfunknetz (oben links)	Genutztes Netz (z. B. **5G**) und Signalstärke. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist der Empfang.
WLAN (oben rechts)	Name des genutzten WLANs und Anzahl der verbundenen Geräte.
SMS (unten links)	Anzahl ungelesener Nachrichten.
Akku (unten rechts)	Akkustand in %. Außerdem wird angezeigt, wenn das Gerät geladen wird.

Bildschirmabschaltung: Um den Akku zu schonen, schaltet sich der Bildschirm nach kurzer Inaktivität aus. Drücken Sie kurz **Ein/Aus**, um ihn wieder einzuschalten. Auf der Hauptseite schaltet ein kurzer Druck auf **Ein/Aus** den Bildschirm aus. Stellen Sie die Zeit bis zum Ruhezustand in der Weboberfläche unter **System > Anzeigeeinstellungen** ein (Abschnitt 4.6.5).

3.2 Menü

Drücken Sie auf der Hauptseite **Auswählen**, um das Menü zu öffnen. Drücken Sie **Auswählen**, um nach unten zu navigieren (**WEITER**), und **Ein/Aus**, um einen Eintrag zu öffnen (**OK**). Wählen Sie **Zurück**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

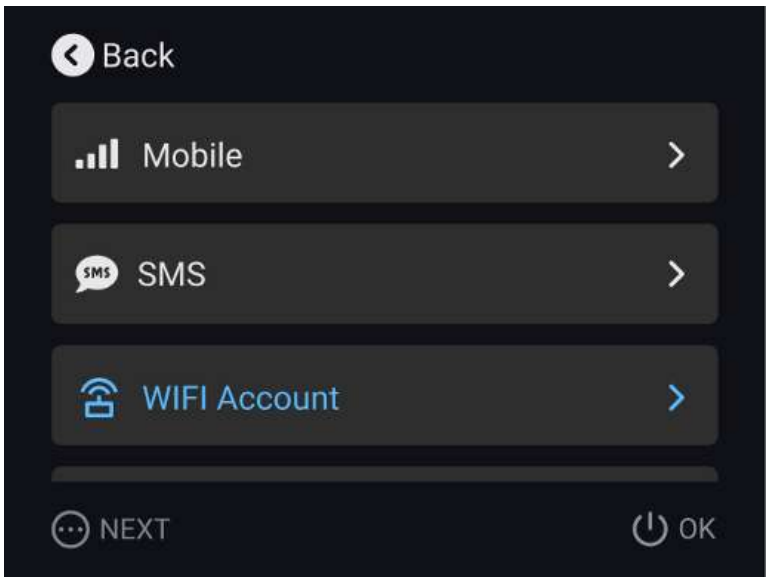


Abb. 12 — Bedienung über das Display > Menü

Artikel	Inhalt
Mobilfunk	Internetstatus, Netzwerkmodus, Netzbetreiber, APN und Datenverkehrsstatistiken.
SMS	Alle empfangenen Nachrichten, gelesene und ungelesene.
WLAN-Konto	Namen und Passwörter der 2,4-GHz- und 5-GHz-WLAN-Netzwerke, Auswahl des aktiven Netzwerks und WLAN-QR-Codes (Abschnitt 3.3).
Umgekehrtes Laden	Aktiviert oder deaktiviert das umgekehrte Laden, um ein anderes Gerät über den Akku aufzuladen (Abschnitt 3.4).

3.3 WLAN-Konto und QR-Code

Das Gerät stellt jeweils ein WLAN-Netzwerk im 2,4-GHz- oder 5-GHz-Band bereit (standardmäßig im 5-GHz-Band). Auf dem Bildschirm **WLAN-Konto** werden Name und Passwort beider Netzwerke angezeigt. Das aktive Netzwerk ist mit ✓ gekennzeichnet.

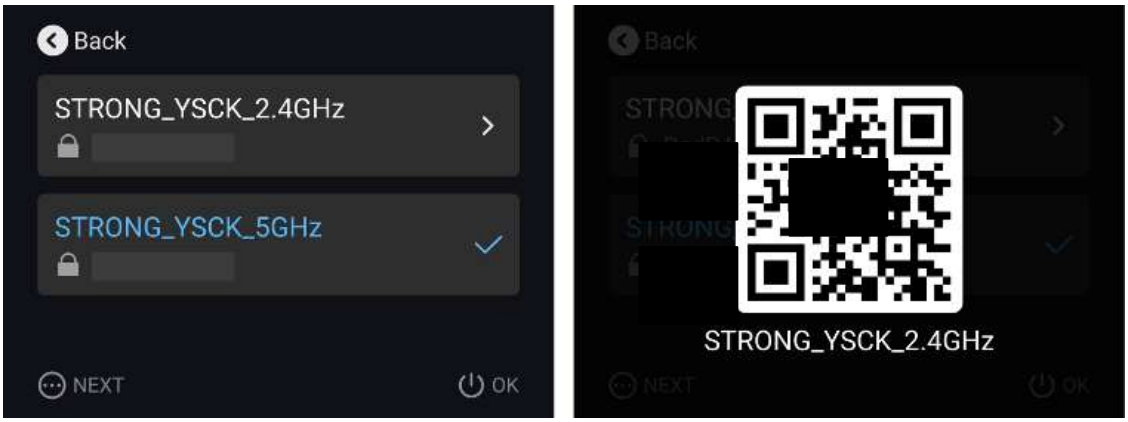


Abb. 13 — Bedienung über das Display > WLAN-Konto und QR-Code

So zeigen Sie den WLAN-QR-Code an:

1. Drücken Sie auf der Hauptseite **Auswählen**, um das Menü zu öffnen, navigieren Sie zu **WLAN-Konto** und drücken Sie **Ein/Aus**.
2. Das aktive Netzwerk ist mit ✓ gekennzeichnet. Drücken Sie **Ein/Aus**, um den QR-Code des aktiven Netzwerks anzuzeigen.

3. Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, um sich ohne Eingabe des Passworts mit dem Netzwerk zu verbinden.

So wechseln Sie das aktive WLAN-Band: Drücken Sie unter **WLAN-Konto** auf **Auswählen**, um zum anderen Netzwerk zu navigieren, und anschließend auf **Ein/Aus**. Dieses Netzwerk wird zum aktiven Netzwerk. Verbundene Geräte müssen sich erneut mit dem neuen Netzwerk verbinden.

Hinweis: Sie können das Band auch in der Weboberfläche unter **Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen** ändern (Abschnitt 4.2.3).

3.4 Umgekehrtes Laden (Powerbank)

Das Gerät kann ein anderes Gerät, beispielsweise ein Smartphone, über das USB-C-Kabel mit seinem Akku aufladen.

1. Öffnen Sie das Menü, navigieren Sie zu **Umgekehrtes Laden** und drücken Sie **Ein/Aus**, um die Funktion zu aktivieren.
2. Verbinden Sie das USB-C-Kabel des Geräts mit dem aufzuladenden Gerät.

Sie können die Funktion auch in der Weboberfläche unter **System > USB** aktivieren (Abschnitt 4.6.8).

Hinweis: Umgekehrtes Laden und die Netzwerkfreigabe über USB können nicht gleichzeitig verwendet werden. Das umgekehrte Laden verkürzt die Betriebsdauer des Hotspots.

4 Weboberfläche

4.1 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite der Weboberfläche und zeigt den Gerätestatus auf einen Blick.

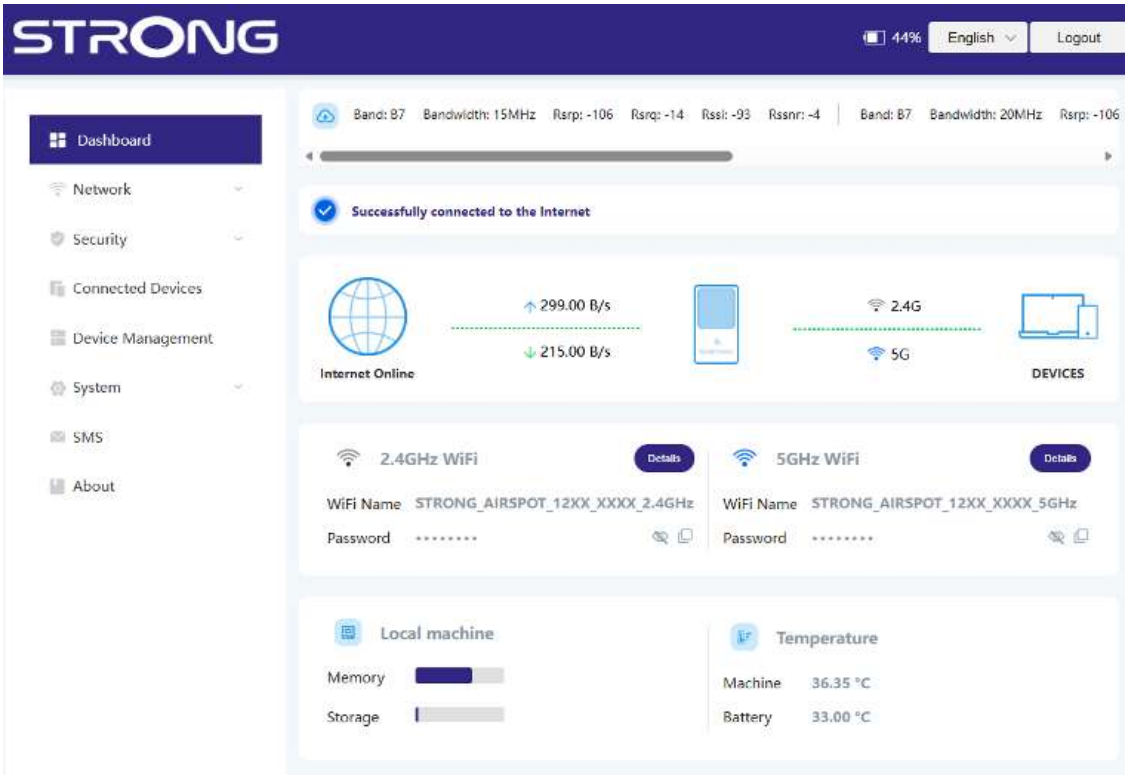


Abb. 14 — Weboberfläche > Dashboard

- Die **Kopfzeile** oben zeigt die Funkbedingungen an: **Band** (aktives Frequenzband, z. B. B7 oder N78), **Bandbreite** sowie die Werte für Empfangsleistung, Empfangsqualität und Signal-Rausch-Verhältnis (**Rsrp**, **Rsrq**, **Rssi**, **Rssnr**). Je höher Rsrp und Rssnr sind, desto besser ist der Empfang. Klicken Sie auf die Kopfzeile, um **Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen** zu öffnen.
- **Erfolgreich mit dem Internet verbunden** bestätigt die Verbindung. Das Diagramm zeigt die Upload- und Download-Datenrate; das aktive WLAN-Band ist blau dargestellt.
- Die Kacheln **2,4-GHz-WLAN** und **5-GHz-WLAN** zeigen jeweils den Namen und das Passwort des Netzwerks an. Klicken Sie auf das Augensymbol, um das Passwort anzuzeigen, auf das Kopiersymbol, um es zu kopieren, und auf **Details**, um **Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen** zu öffnen.
- **Lokales Gerät** zeigt die Auslastung des Arbeitsspeichers und die Speichernutzung an; **Temperatur** zeigt die Temperatur des Geräts und des Akkus an.

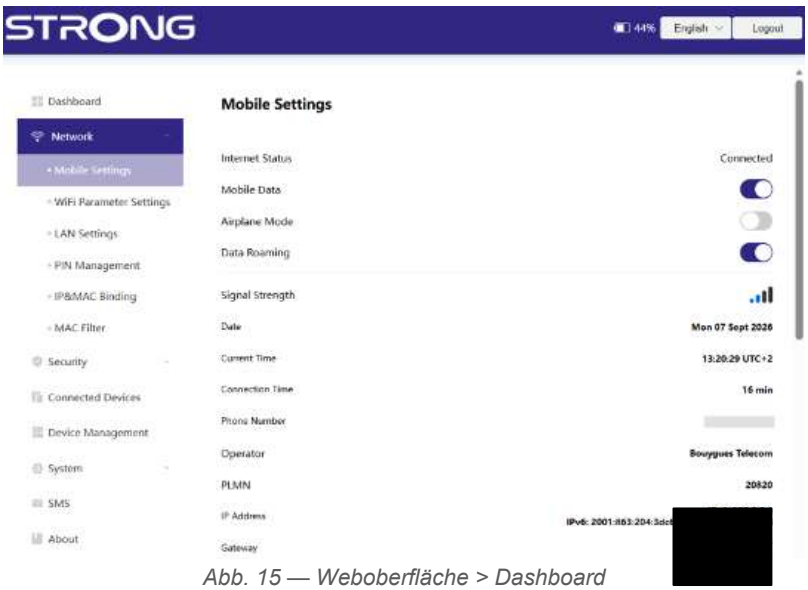


Abb. 15 — Weboberfläche > Dashboard

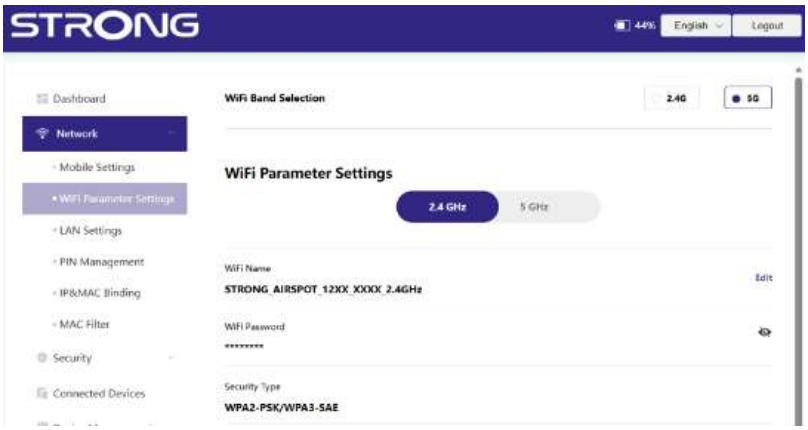


Abb. 16 — Weboberfläche > Dashboard

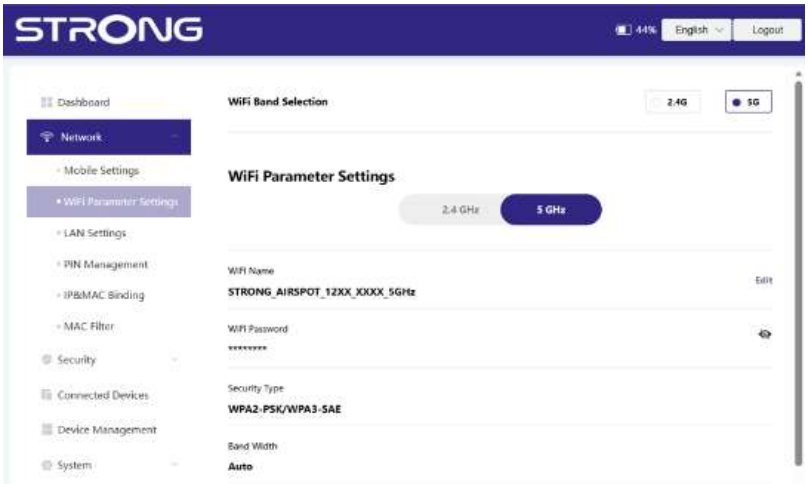


Abb. 17 — Weboberfläche > Dashboard

4.2 Network

4.2.1 Mobilfunkeinstellungen

Pfad: Netzwerk > Mobile Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die mobile Datenverbindung steuern und Informationen über das Netzwerk einsehen, mit dem das Gerät verbunden ist.

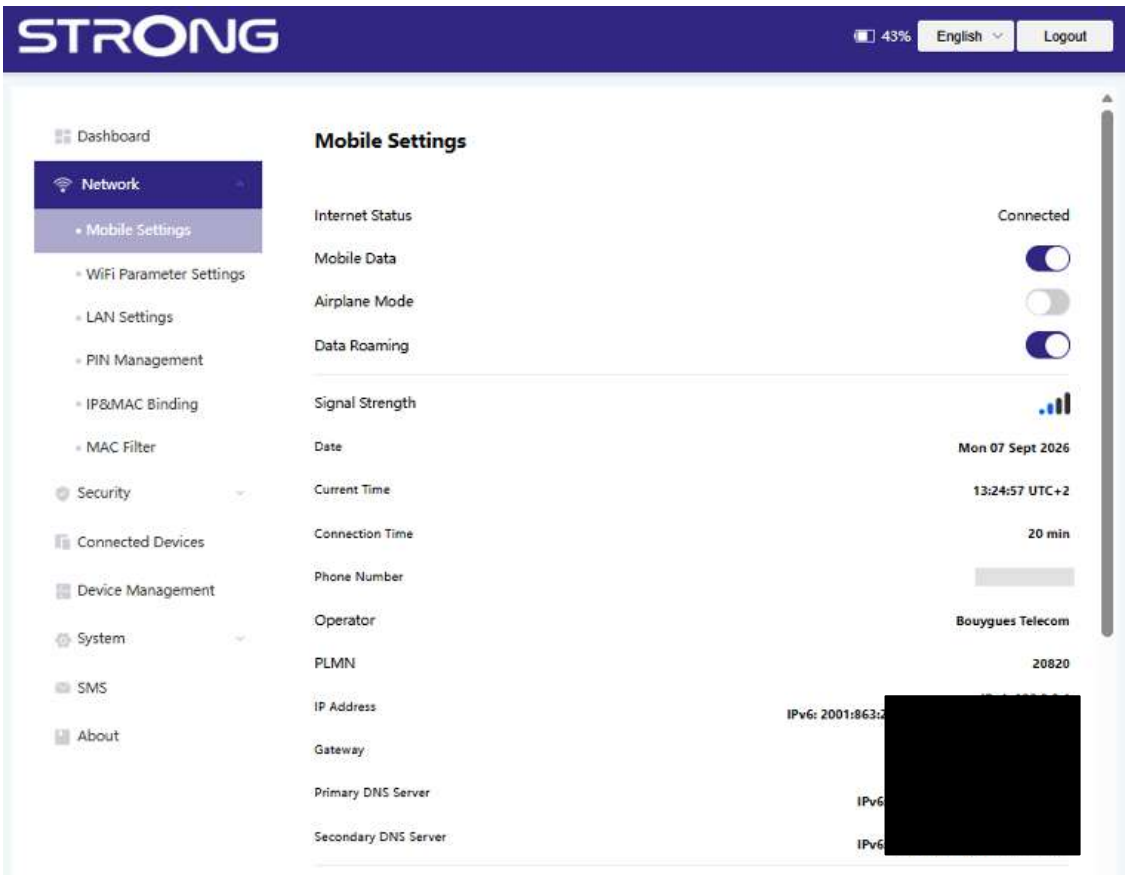


Abb. 18 — Weboberfläche > Netzwerk

Einstellung	Beschreibung
Internetstatus	Status der Internetverbindung.
Mobile Daten	Aktiviert oder deaktiviert die mobile Datenverbindung.
Flugmodus	Schaltet sämtliche Mobilfunkübertragungen ab.
Datenroaming	Ermöglicht im Ausland die Datenverbindung über Netzwerke anderer Betreiber als Ihres Heimatnetzbetreibers.
Signalstärke / Verbindungsdauer	Aktuelle Empfangsstärke und Dauer der aktuellen Datensitzung.
Telefonnummer / Betreiber / PLMN	Kennung der SIM-Karte und des Netzwerks.
IP-Adresse / Gateway / DNS	Vom Betreiber zugewiesene IPv4- und IPv6-Adressen.

Warnung: Roaming kann je nach Mobilfunktarif zusätzliche Kosten verursachen. Überprüfen Sie die Bedingungen Ihres Tarifs, bevor Sie **Datenroaming** aktivieren.

Scrollen Sie auf der Seite nach unten, um detaillierte Informationen zur Funkzelle, die SIM-Auswahl und den Netzwerkmodus anzuzeigen.

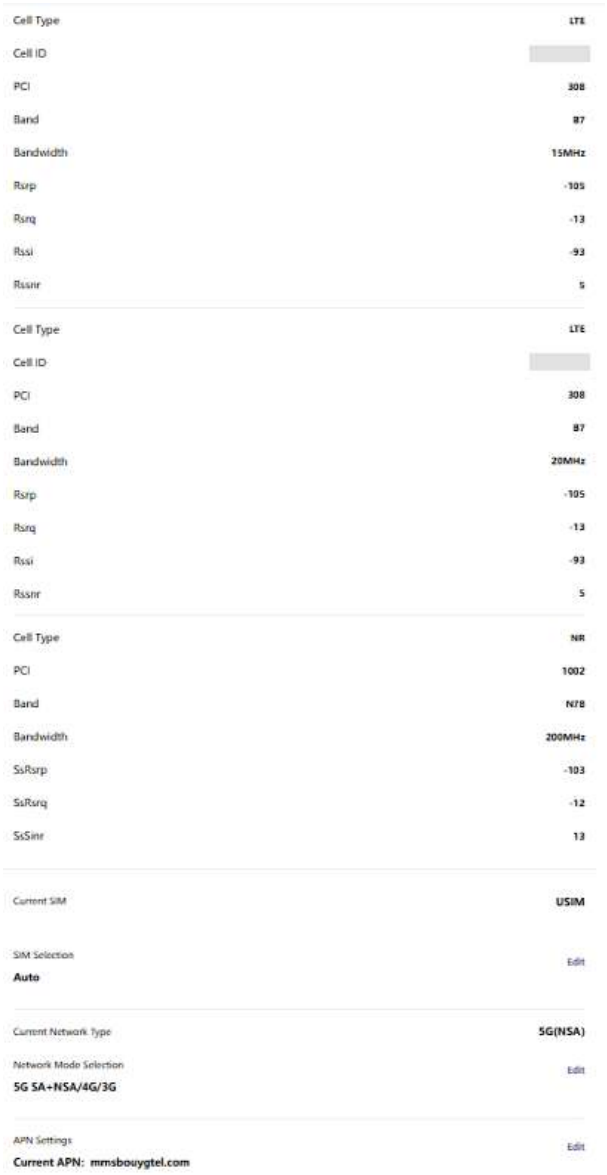


Abb. 19 — Weboberfläche > Netzwerk

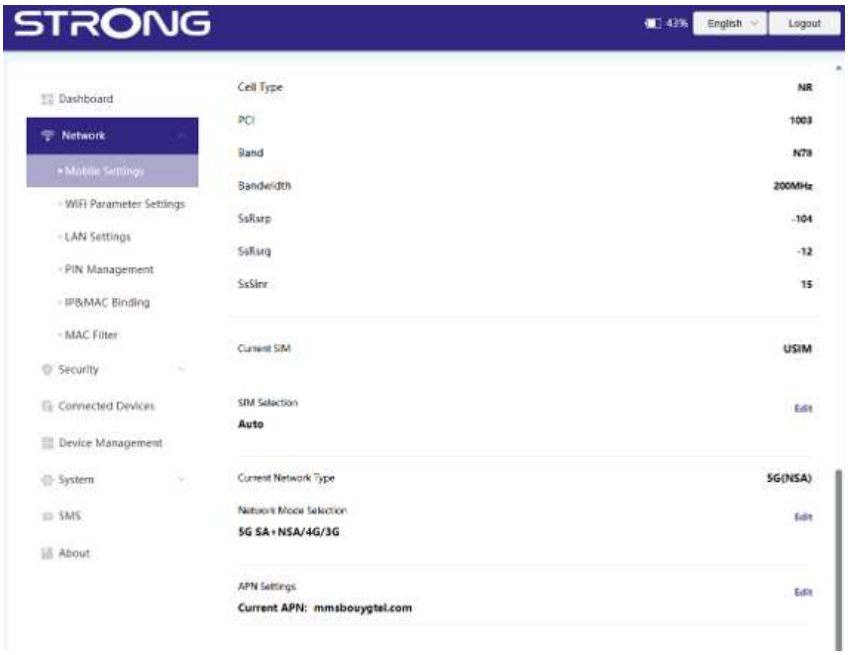


Abb. 20 — Weboberfläche > Netzwerk



Abb. 21 — Weboberfläche > Netzwerk

Einstellung	Beschreibung
Aktuelle SIM / SIM-Auswahl	Verwendete SIM und SIM-Auswahl: **Automatisch**, **USIM** (Nano-SIM-Karte) oder **eSIM**. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um dies zu ändern.
Aktueller Netzwerktyp	Verwendetes Netzwerk, zum Beispiel **5G(NSA)**.
Netzwerkmodus-Auswahl	**5G SA+NSA/4G/3G** (Standard, empfohlen), **5G SA**, **5G NSA**, **4G/3G** oder **3G**. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um dies zu ändern.
APN-Einstellungen	Aktueller APN. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die APN-Profile zu verwalten.

Tipp: Lassen Sie den Netzwerkmodus auf **5G SA+NSA/4G/3G** eingestellt. Wenn Sie einen Modus erzwingen, kann das Gerät bei nachlassender Netzabdeckung nicht auf ein anderes Netzwerk ausweichen. Die Verbindung geht dann verloren.

4.2.2 APN-Einstellungen

Pfad: Netzwerk > Mobile Einstellungen > APN-Einstellungen (Bearbeiten)

Der APN (Access Point Name) ist das Profil, über das das Gerät auf das Datennetz Ihres Betreibers zugreift. Er wird normalerweise beim Einlegen der SIM-Karte automatisch erkannt.

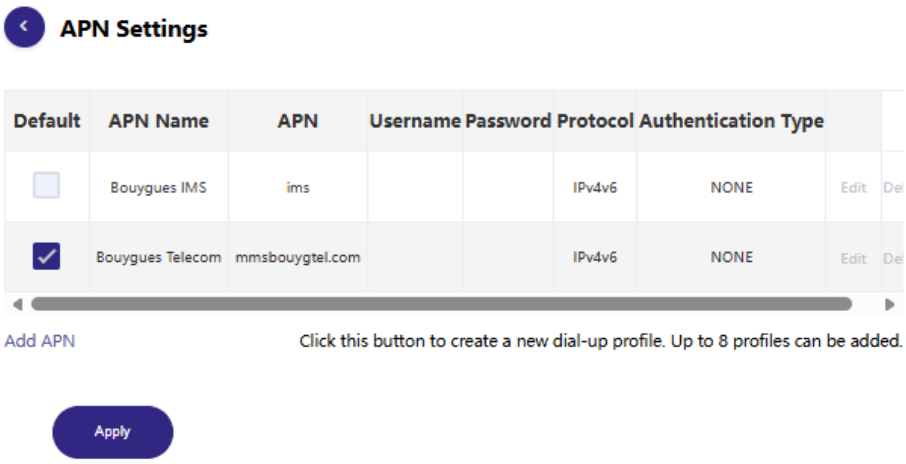


Abb. 22 — Weboberfläche > Netzwerk

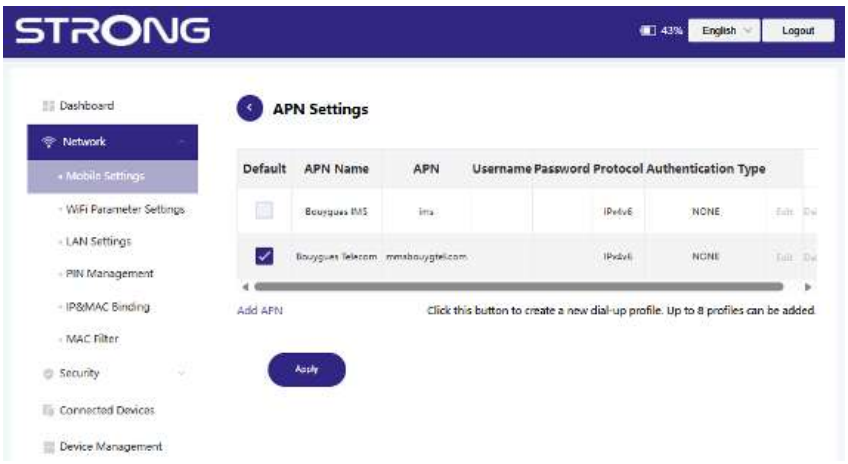


Abb. 23 — Weboberfläche > Netzwerk

1. Klicken Sie unterhalb der Tabelle auf **APN hinzufügen**.
2. Geben Sie den **APN-Namen** (einen Namen Ihrer Wahl), den **APN**, den **Authentifizierungstyp** und das **Protokoll** mit den von Ihrem Betreiber bereitgestellten Werten ein.
3. Klicken Sie auf **Bestätigen**.
4. Aktivieren Sie beim neuen Profil das Kontrollkästchen **Standard** und klicken Sie auf **Übernehmen**: Der neue APN wird verwendet.

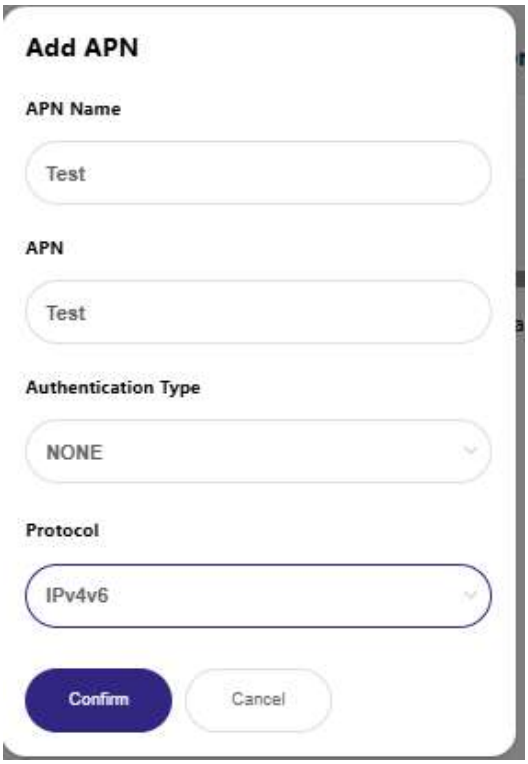


Abb. 24 — Weboberfläche > Netzwerk

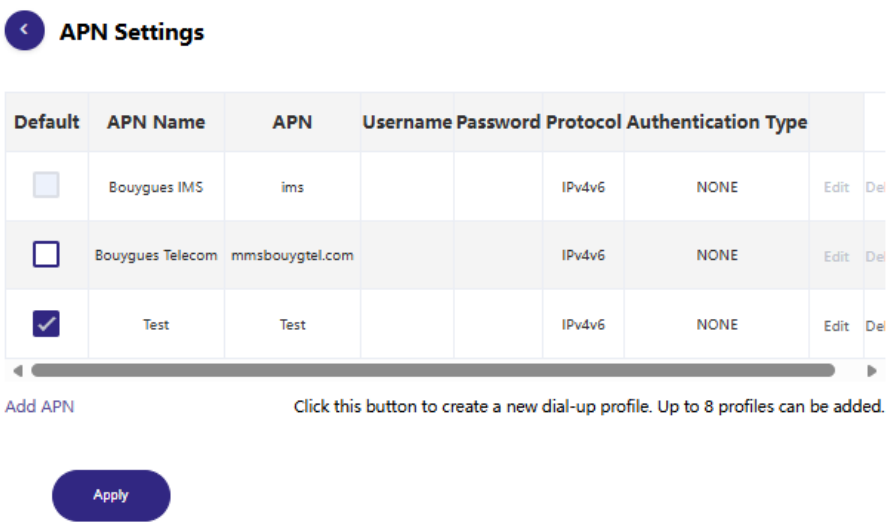


Abb. 25 — Weboberfläche > Netzwerk

Klicken Sie in der entsprechenden Zeile auf **Bearbeiten**, um ein Profil zu ändern, oder auf **Löschen**, um es zu löschen. Klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**. Es können bis zu 8 Profile hinzugefügt werden.

Wenn die mobile Verbindung nicht funktioniert, prüfen Sie auf der Website Ihres Betreibers den APN-Namen, den Benutzernamen und das Passwort, das Protokoll (IPv4, IPv6 oder IPv4v6) sowie, ob der APN beim Roaming verwendet werden darf.

4.2.3 WLAN-Parametereinstellungen

Pfad: Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen

Auf dieser Seite können Sie das WLAN des Geräts steuern. Das Gerät stellt **jeweils nur ein WLAN** im 2,4-GHz- oder 5-GHz-Band bereit (standardmäßig im 5-GHz-Band). Wählen Sie das gewünschte Frequenzband oben auf der Seite unter **WLAN-Bandauswahl** aus.

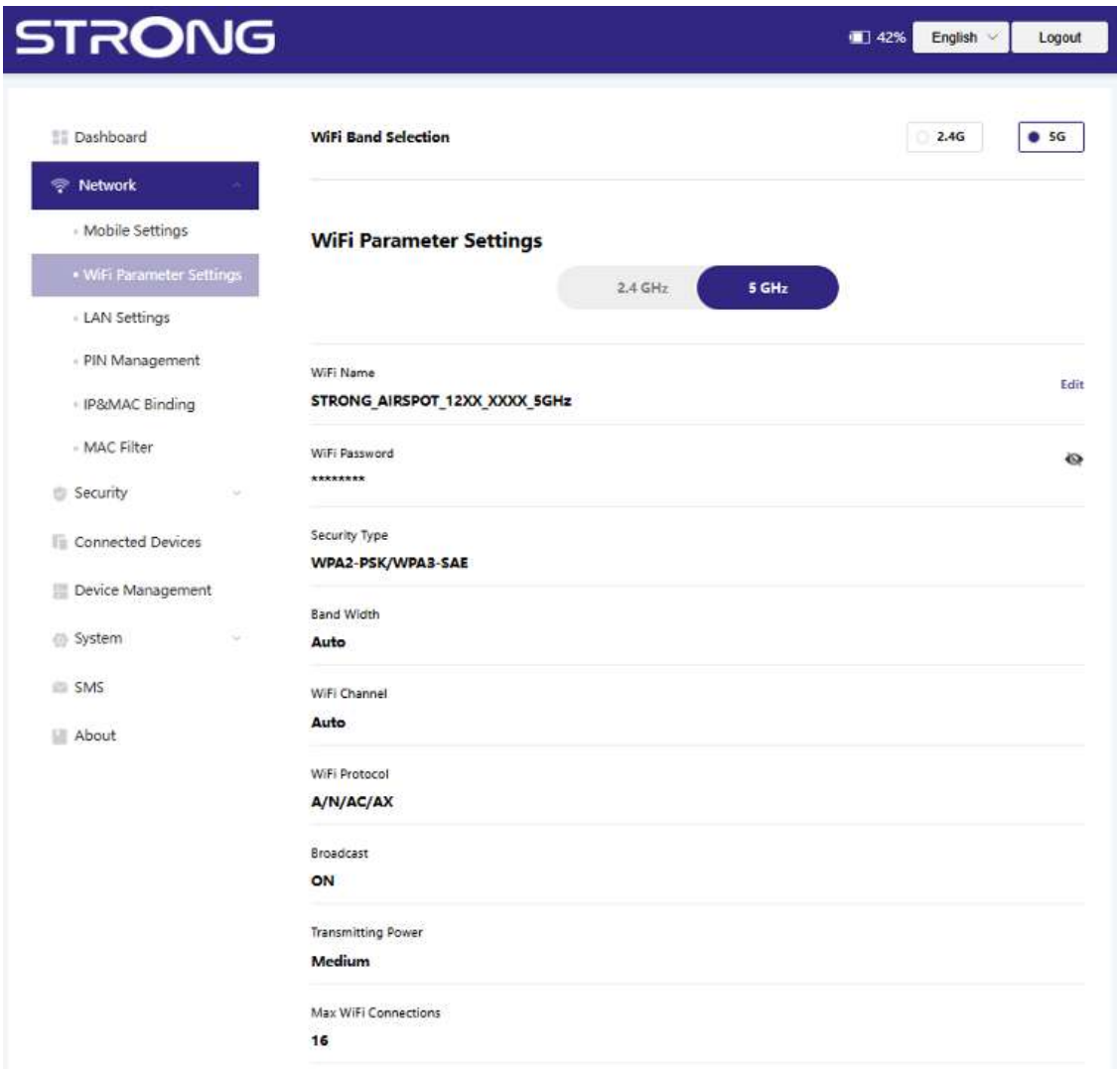


Abb. 26 — Weboberfläche > Netzwerk

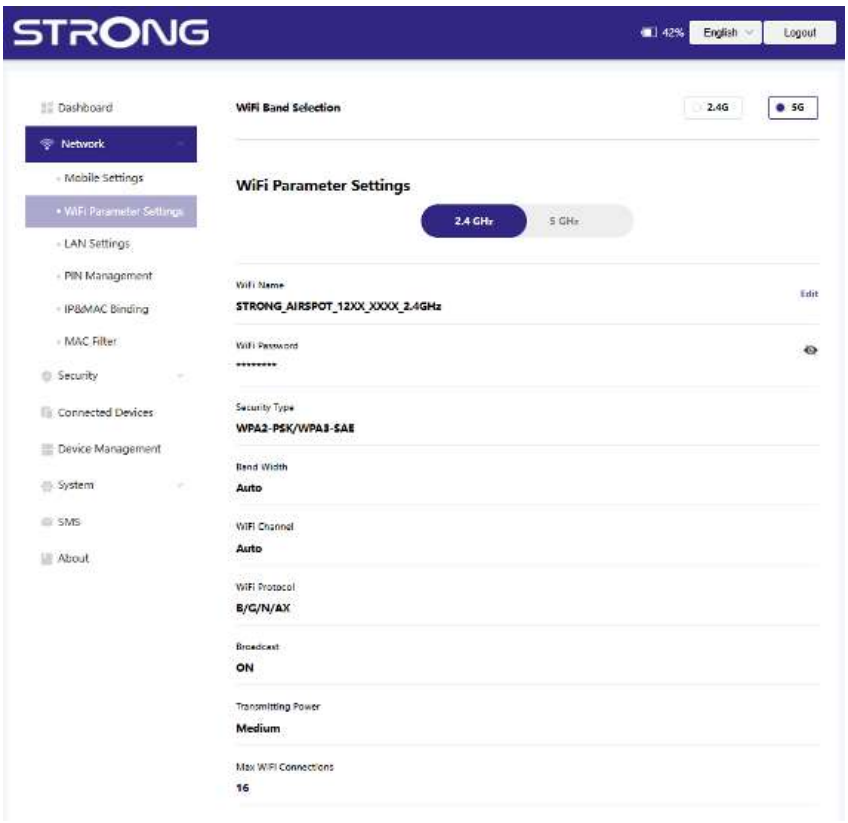


Abb. 27 — Weboberfläche > Netzwerk

> **Tipp:** Wählen Sie **2,4 GHz** für die größte Reichweite und die beste Durchdringung von Wänden oder **5 GHz** für die höchste Geschwindigkeit bei geringerer Entfernung. Verbundene Geräte müssen nach einem Wechsel des Frequenzbands erneut eine Verbindung herstellen.

Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Einstellungen eines Frequenzbands zu ändern, und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

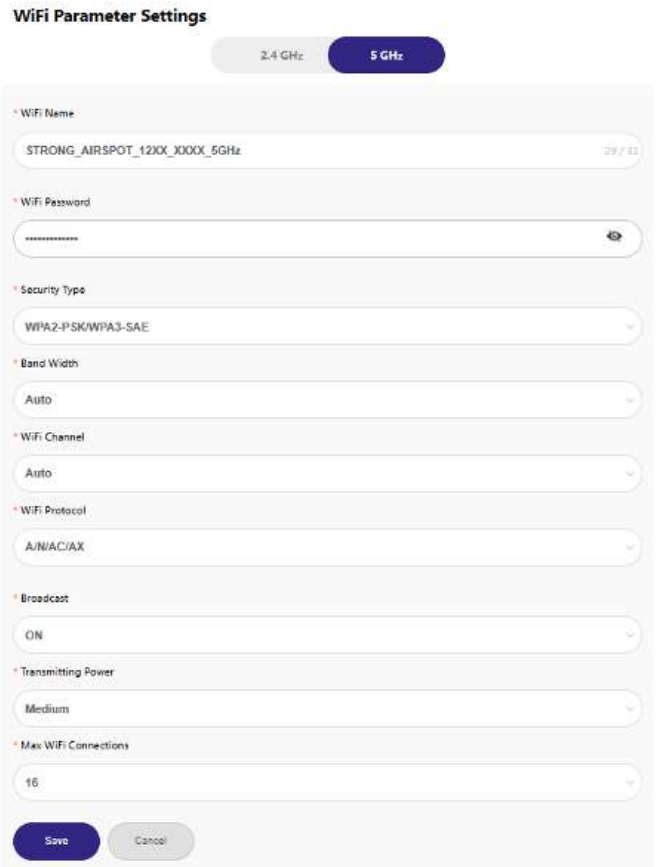


Abb. 28 — Weboberfläche > Netzwerk

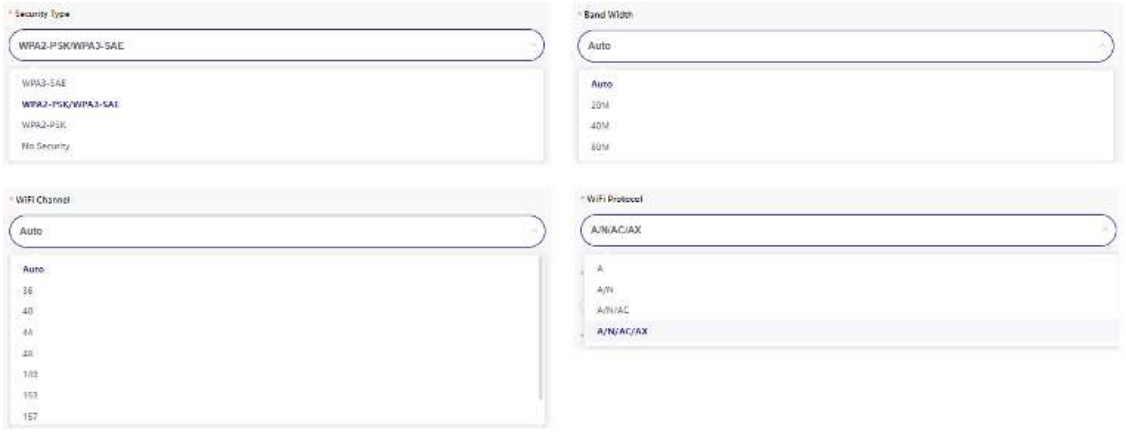


Abb. 29 — Weboberfläche > Netzwerk

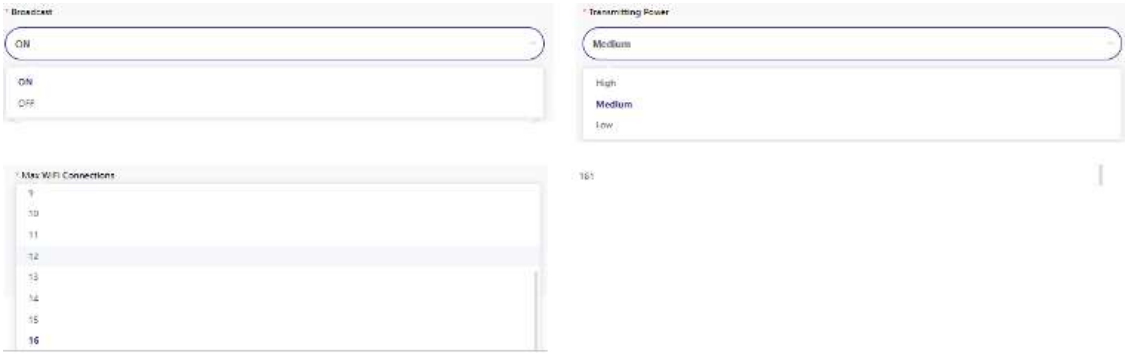


Abb. 30 — Weboberfläche > Netzwerk

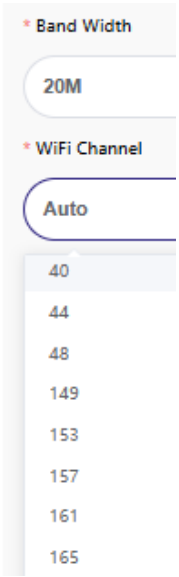


Abb. 31 — Weboberfläche > Netzwerk

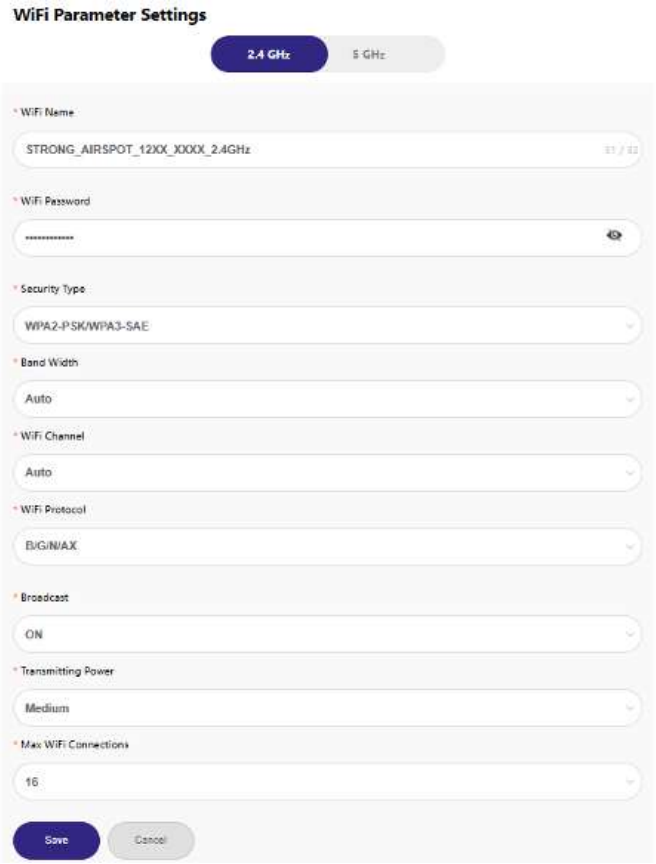


Abb. 32 — Weboberfläche > Netzwerk

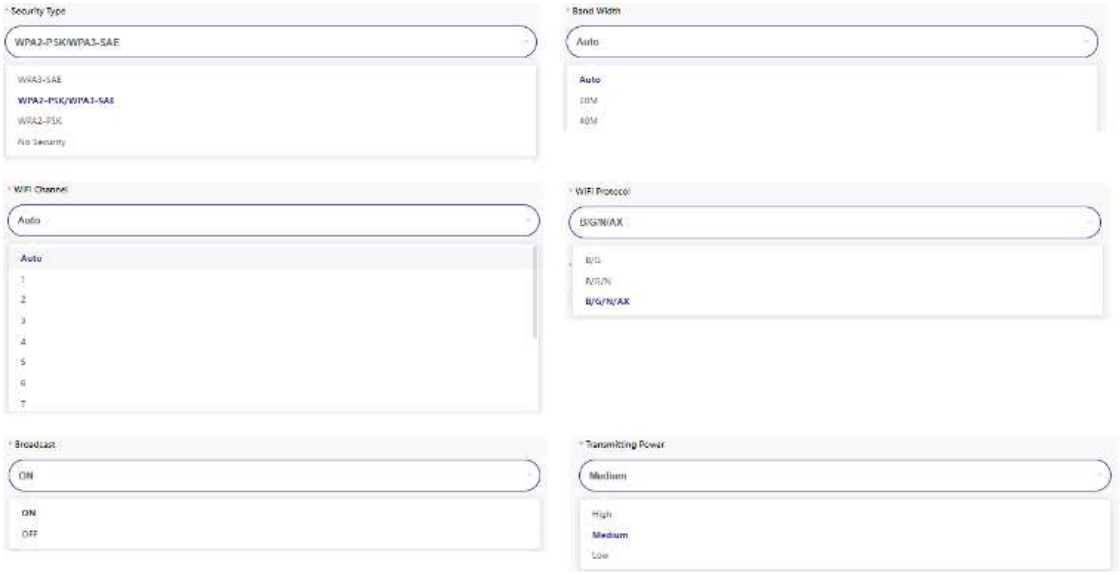


Abb. 33 — Weboberfläche > Netzwerk

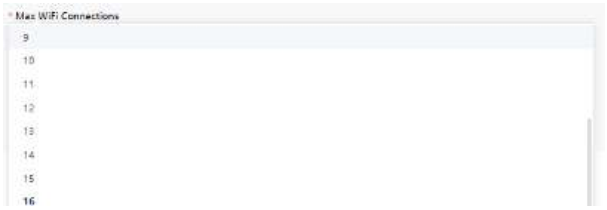


Abb. 34 — Weboberfläche > Netzwerk

Einstellung	2,4 GHz	5 GHz
WiFi-Name / WiFi-Passwort	Name (1 bis 32 Zeichen) und Passwort des Netzwerks.	Wie oben.
Sicherheitstyp	WPA3-SAE, **WPA2-PSK/WPA3-SAE** (Standard), WPA2-PSK, Keine Sicherheit.	Wie oben.
Kanalbandbreite	**Auto** (Standard), 20M, 40M.	**Auto** (Standard), 20M, 40M, 80M.
WiFi-Kanal	**Auto** (Standard), 1 bis 13.	**Auto** (Standard), 36, 40, 44, 48, 149, 153, 157, 161. Bei 20M: auch 165.
WLAN-Protokoll	B/G, B/G/N, **B/G/N/AX**.	A, A/N, A/N/AC, **A/N/AC/AX**.
Broadcast	**EIN**: Der Netzwerkname ist sichtbar. **AUS**: Das Netzwerk ist verborgen; geben Sie seinen Namen auf Ihrem Gerät manuell ein, um eine Verbindung herzustellen.	Wie oben.
Sendeleistung	Hoch, **Mittel** (Standard), Niedrig. Eine geringere Sendeleistung verringert die Reichweite und schont den Akku.	Wie oben.
Maximale Anzahl an WLAN-Verbindungen	Maximale Anzahl verbundener Geräte: **1 bis 16**.	Wie oben.

Warnung: Wählen Sie niemals **Keine Sicherheit**: Personen in der Nähe könnten Ihre mobilen Daten nutzen und Ihren Datenverkehr einsehen. Behalten Sie **WPA2-PSK/WPA3-SAE** bei.

Hinweis: Beim Speichern der WLAN-Einstellungen wird das WLAN neu gestartet. Die Verbindung zu verbundenen Geräten wird kurzzeitig unterbrochen. Die Geräte müssen sich erneut verbinden und dabei den neuen Namen und das neue Passwort verwenden, falls Sie diese geändert haben.

4.2.4 LAN-Einstellungen

Pfad: Netzwerk > LAN-Einstellungen

Diese Einstellungen legen das lokale Netzwerk des Geräts fest. Die Standardwerte eignen sich für nahezu alle Anwendungsfälle.

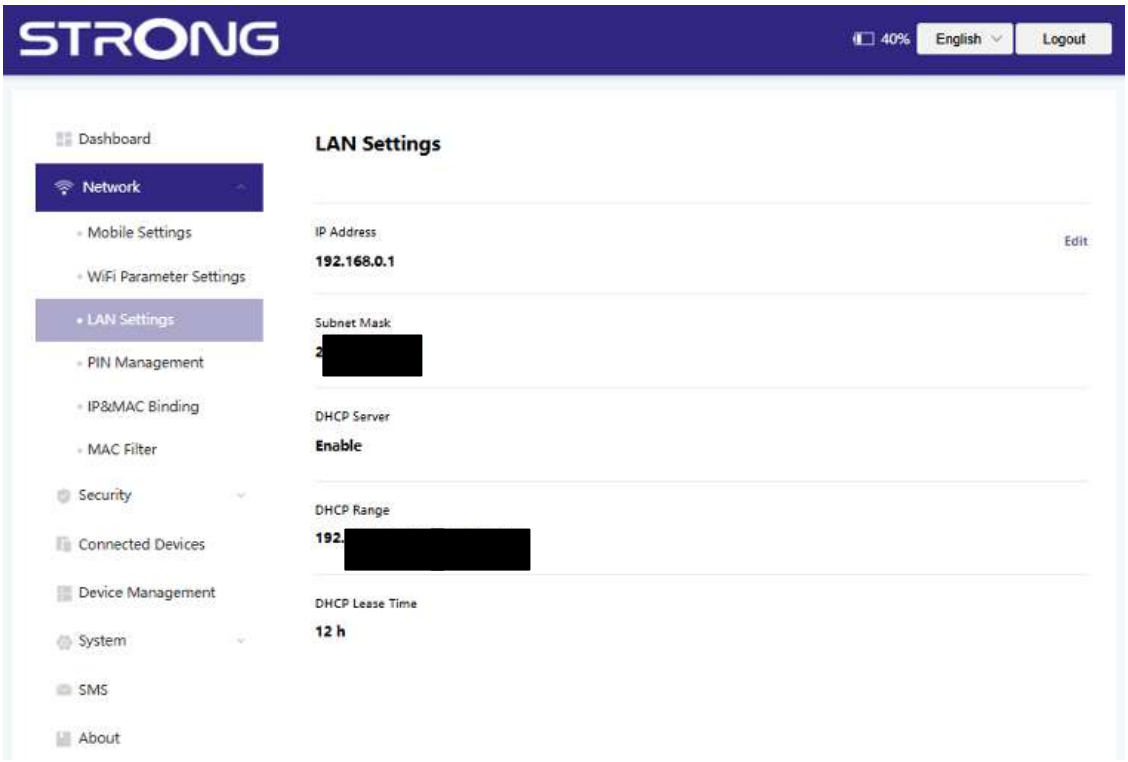


Abb. 35 — Weboberfläche > Netzwerk

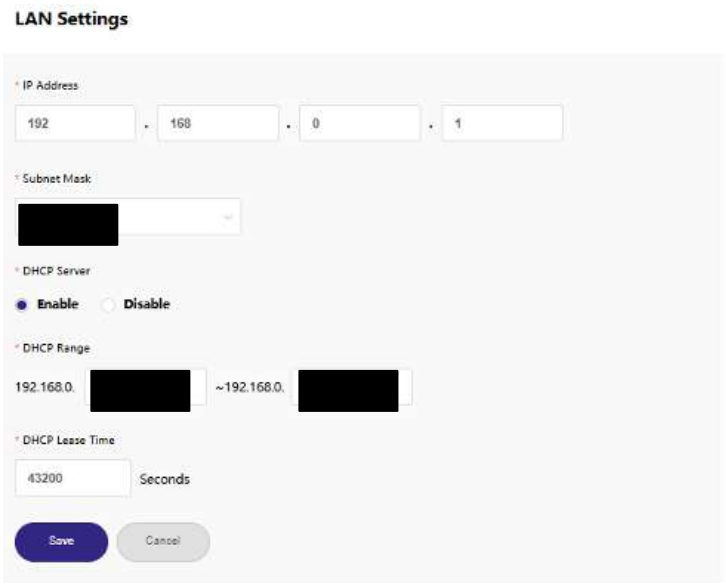


Abb. 36 — Weboberfläche > Netzwerk

Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse	Adresse des Geräts und der Weboberfläche. Standard: **192.168.0.1**.
Subnetzmaske	Standard: **255.255.255.0**.

Einstellung	Beschreibung
DHCP-Server	**Aktivieren** (Standard): Das Gerät weist den verbundenen Geräten automatisch IP-Adressen zu.
DHCP-Bereich	Zugewiesene Adressen. Standard: 192.168.0.**2** bis 192.168.0.**254**.
DHCP-Lease-Zeit	Gültigkeitsdauer einer zugewiesenen Adresse in Sekunden. Standard: **43200** (12 Stunden).

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse ändern, ändert sich auch die Adresse der Weboberfläche. **http://setup.strong** funktioniert weiterhin in jedem Fall.

4.2.5 PIN-Verwaltung

Pfad: Netzwerk > PIN-Verwaltung

Auf dieser Seite verwalten Sie den PIN-Code der SIM-Karte, nicht das Passwort der Weboberfläche.

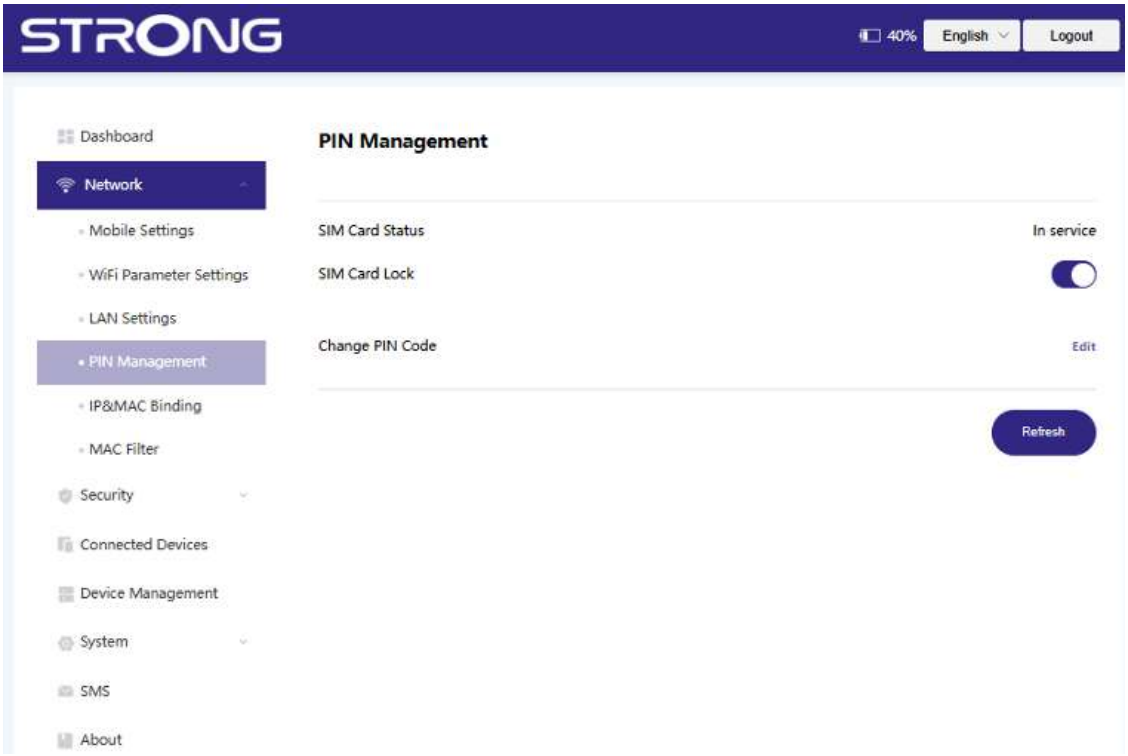


Abb. 37 — Weboberfläche > Netzwerk

- **SIM-Kartensperre:** Deaktivieren Sie sie, damit beim Start keine PIN mehr abgefragt wird, oder aktivieren Sie sie, um die PIN-Abfrage wieder einzuschalten. Geben Sie zur Bestätigung die aktuelle PIN ein.
- **PIN-Code ändern:** Klicken Sie auf **Bearbeiten**, geben Sie die bisherige PIN und anschließend zweimal die neue PIN ein und klicken Sie auf **Speichern**. Der PIN-Code muss aus **4 bis 8 Ziffern** bestehen.

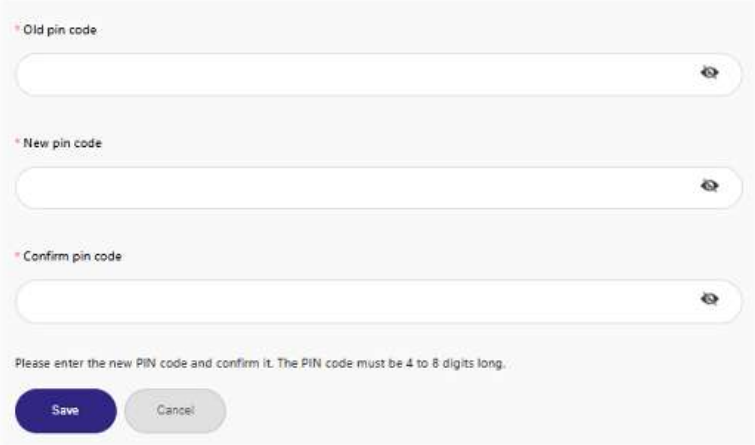


Abb. 38 — Weboberfläche > Netzwerk

Warnung: Es sind nur drei Versuche zulässig. Nach drei falschen Eingaben wird die SIM-Karte gesperrt und Sie benötigen den PUK-Code Ihres Mobilfunkanbieters.

4.2.6 IP- und MAC-Bindung

Pfad: Netzwerk > IP- und MAC-Bindung

Durch die IP- und MAC-Bindung erhält ein anhand seiner MAC-Adresse identifiziertes Gerät immer dieselbe IP-Adresse. Dies ist beispielsweise für einen Drucker, ein NAS oder ein Gerät nützlich, auf das Sie über seine Adresse zugreifen. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

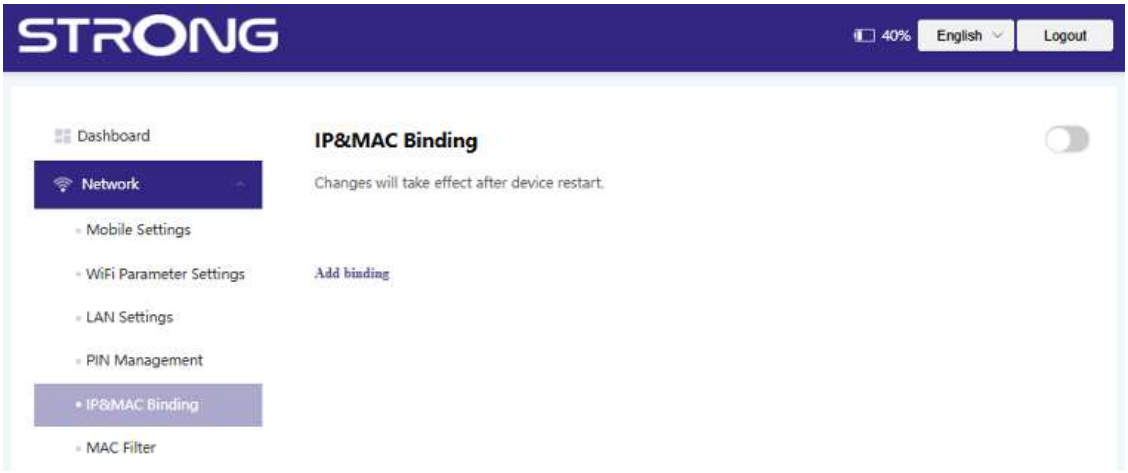


Abb. 39 — Weboberfläche > Netzwerk

1. Aktivieren Sie die Funktion mit dem Schalter oben rechts.
2. Klicken Sie auf **Bindung hinzufügen**.
3. Wählen Sie unter **Gerät auswählen** ein Gerät aus (die MAC-Adresse wird automatisch eingetragen), oder geben Sie die **MAC-Adresse** ein (Format AA:BB:CC:DD:EE:FF).
4. Geben Sie die zu reservierende **IP-Adresse** innerhalb des DHCP-Adressbereichs ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Änderungen werden nach einem Neustart des Geräts wirksam.

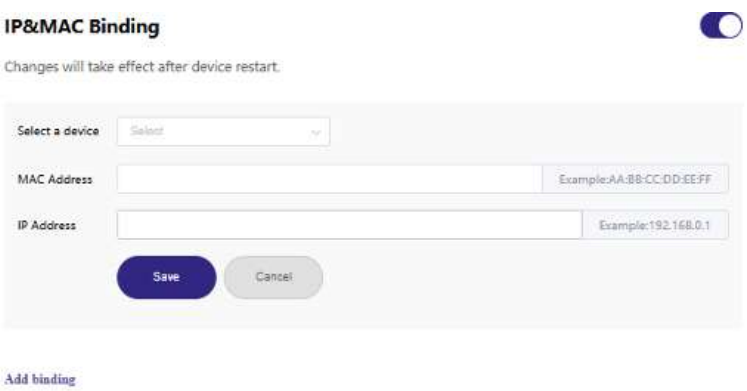


Abb. 40 — Weboberfläche > Netzwerk

> **Hinweis:** Beim Anwenden der Bindungsregeln werden alle WLAN-Geräte getrennt. Verbinden Sie diese anschließend erneut.

4.2.7 MAC-Filter

Pfad: Netzwerk > MAC-Filter

Der MAC-Filter steuert anhand der MAC-Adresse, welche Geräte sich mit dem WLAN verbinden dürfen. Er ist standardmäßig deaktiviert.

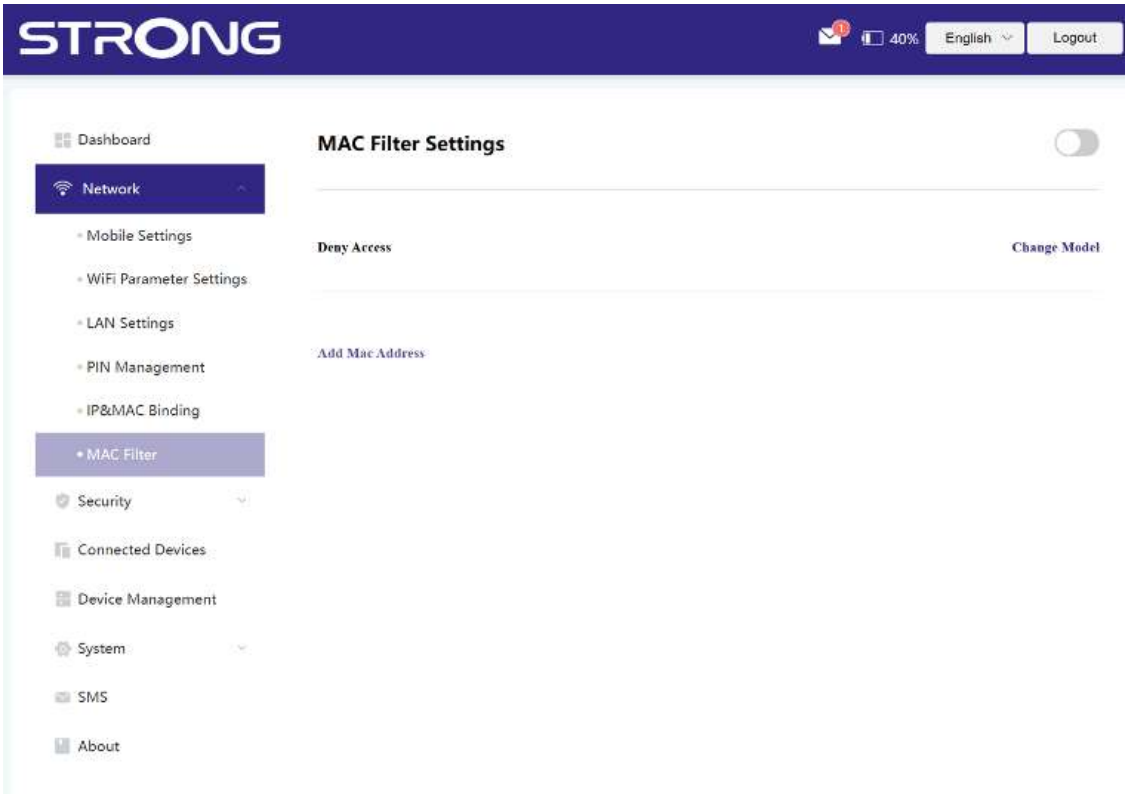


Abb. 41 — Weboberfläche > Netzwerk

- **Zugriff verweigern:** Alle Geräte außer den in der Liste aufgeführten können sich verbinden.
- **Zugriff erlauben:** Nur die in der Liste aufgeführten Geräte können sich verbinden.

1. Aktivieren Sie die Funktion.
2. Klicken Sie auf **Modus ändern**, wählen Sie **Zugriff verweigern** oder **Zugriff erlauben** und klicken Sie auf **Speichern**.
3. Klicken Sie auf **MAC-Adresse hinzufügen**, geben Sie die **MAC-Adresse** und eine **Beschreibung** ein, lassen Sie **Aktiv** eingeschaltet und klicken Sie auf **Speichern**.

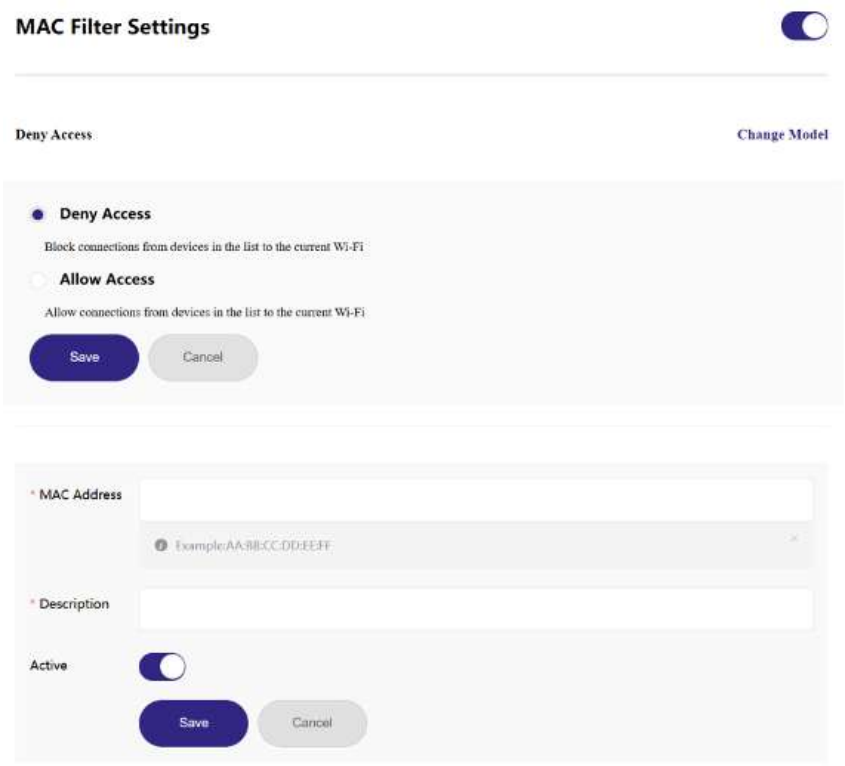


Abb. 42 — Weboberfläche > Netzwerk

Warnung: Fügen Sie bei **Zugriff erlauben** zuerst das Gerät hinzu, von dem aus Sie die Einstellungen vornehmen. Andernfalls sperren Sie sich selbst aus dem WLAN aus und müssen das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

4.3 Sicherheit

Das Menü „Sicherheit“ umfasst vier Filter- und Schutzfunktionen, die standardmäßig deaktiviert sind.

4.3.1 IP-Filter

Pfad: Sicherheit > IP-Filter

Blockiert den Datenverkehr zwischen verbundenen Geräten und bestimmten IP-Adressen oder Ports. Aktivieren Sie die Funktion, klicken Sie auf **IP hinzufügen**, legen Sie die Regel fest und klicken Sie auf **Speichern**.

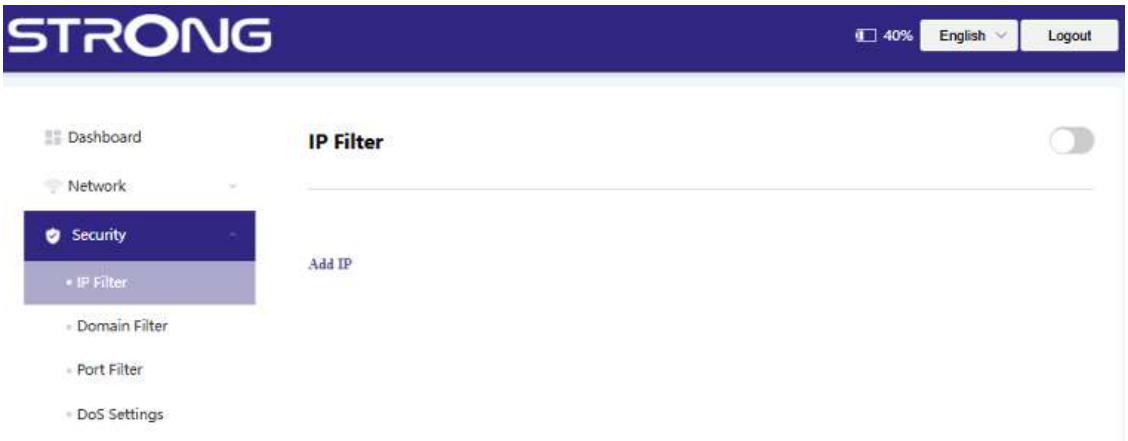


Abb. 43 — Weboberfläche > Sicherheit

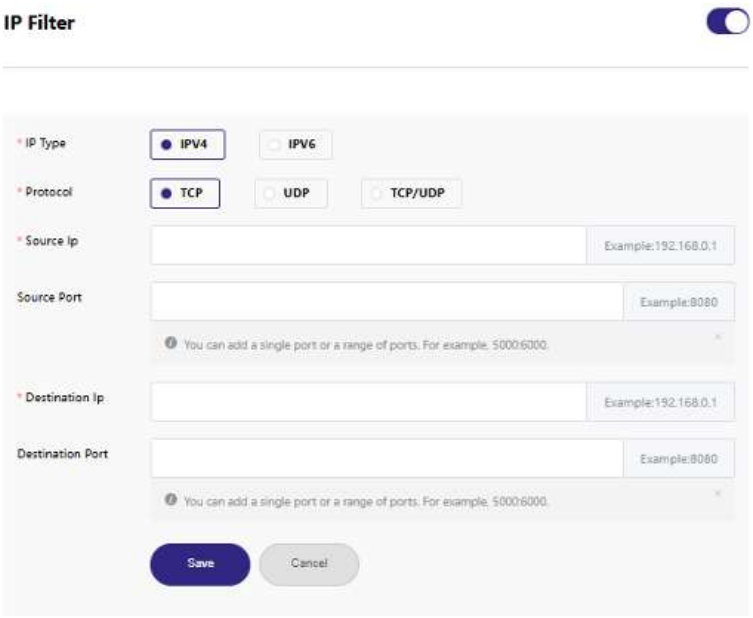


Abb. 44 — Weboberfläche > Sicherheit

Einstellung	Beschreibung
IP-Typ	**IPv4** oder **IPv6**.
Protokoll	**TCP**, **UDP** oder **TCP/UDP**.
Quell-IP / Quellport	Adresse und Port des verbundenen Geräts. Ein einzelner Port oder ein Portbereich (z. B. 5000–6000).
Ziel-IP / Zielport	Zu blockierende Adresse und zu blockierender Port.

4.3.2 Domainfilter

Pfad: Sicherheit > Domainfilter

Blockiert den Zugriff auf bestimmte Websites. Aktivieren Sie die Funktion, klicken Sie auf **Domain hinzufügen**, geben Sie die Domain ein (z. B. www.example.com) und klicken Sie auf **Speichern**.

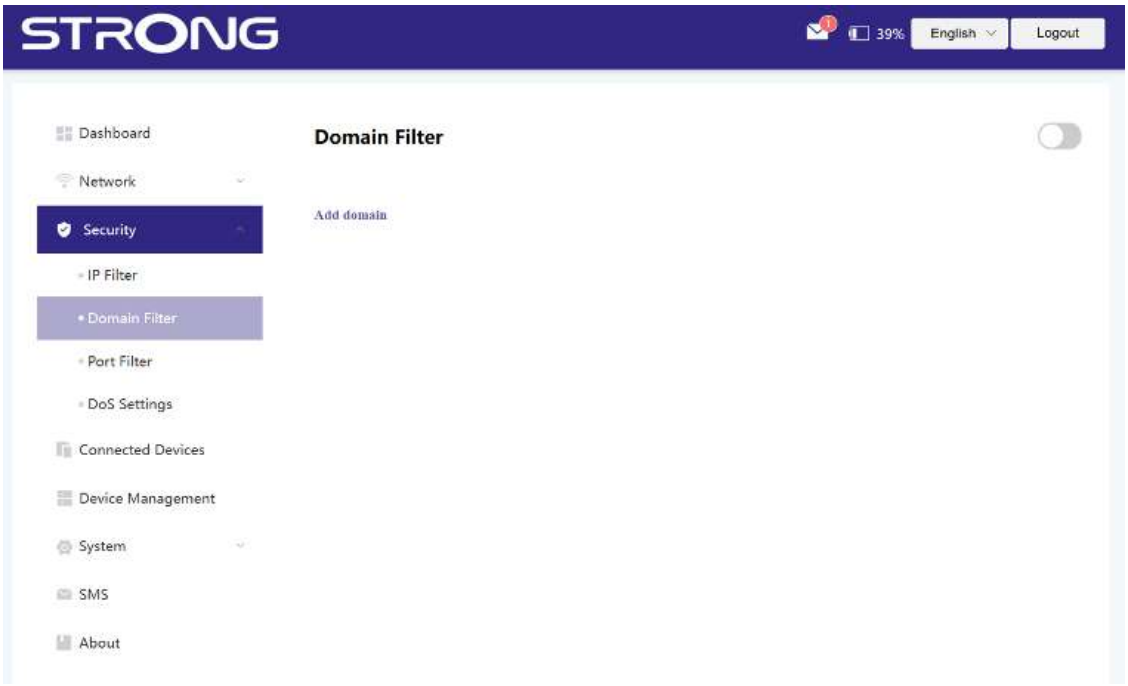


Abb. 45 — Weboberfläche > Sicherheit

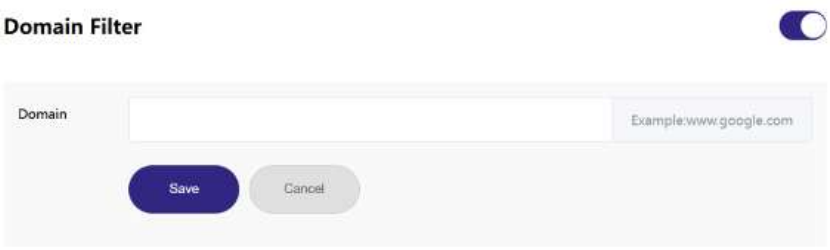


Abb. 46 — Weboberfläche > Sicherheit

Hinweis: Wenn Sie www.example.com sperren, wird example.com nicht unbedingt ebenfalls gesperrt: Fügen Sie bei Bedarf beide Varianten hinzu.

4.3.3 Portfilter

Pfad: Security > Port Filter

Blockiert den Datenverkehr auf bestimmten Ports. Aktivieren Sie die Funktion, klicken Sie auf **Add Port**, wählen Sie den **IP-Typ** (IPV4, IPV6 oder IPV4&IPV6) und das **Protokoll** (TCP, UDP oder TCP/UDP) aus, geben Sie einen Port oder einen Portbereich (z. B. 5000–6000) ein und klicken Sie auf **Save**.

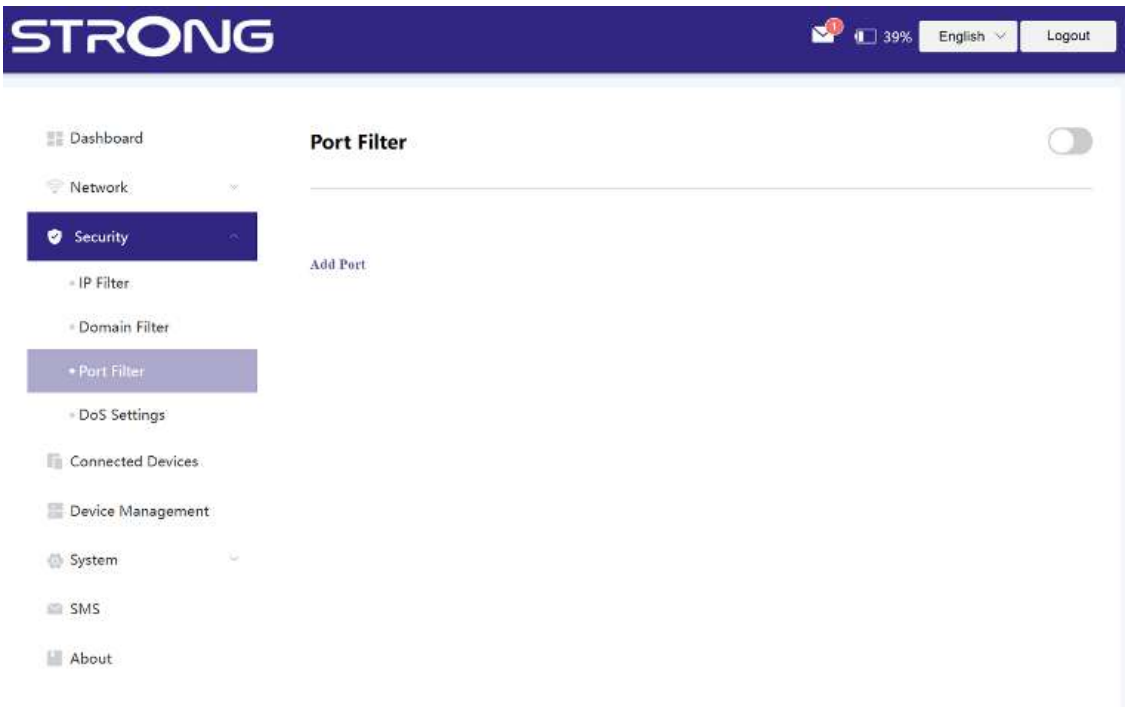


Abb. 47 — Weboberfläche > Sicherheit

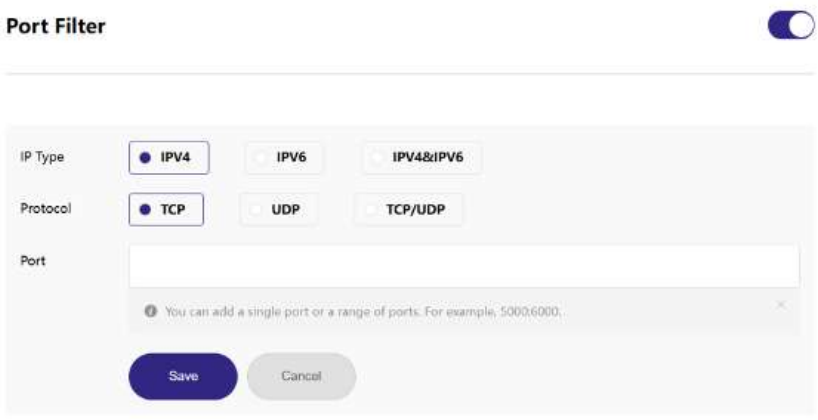


Abb. 48 — Weboberfläche > Sicherheit

4.3.4 DoS-Einstellungen

Pfad: Sicherheit > DoS-Einstellungen

Schützt das Gerät vor Denial-of-Service-Angriffen (DoS), indem ungewöhnlich große Mengen eingehenden Datenverkehrs verworfen werden. Aktivieren Sie die Funktion, wählen Sie für **ICMP**, **TCP** und **UDP** die Schutzstufe (**Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**) aus und klicken Sie auf **Save**.

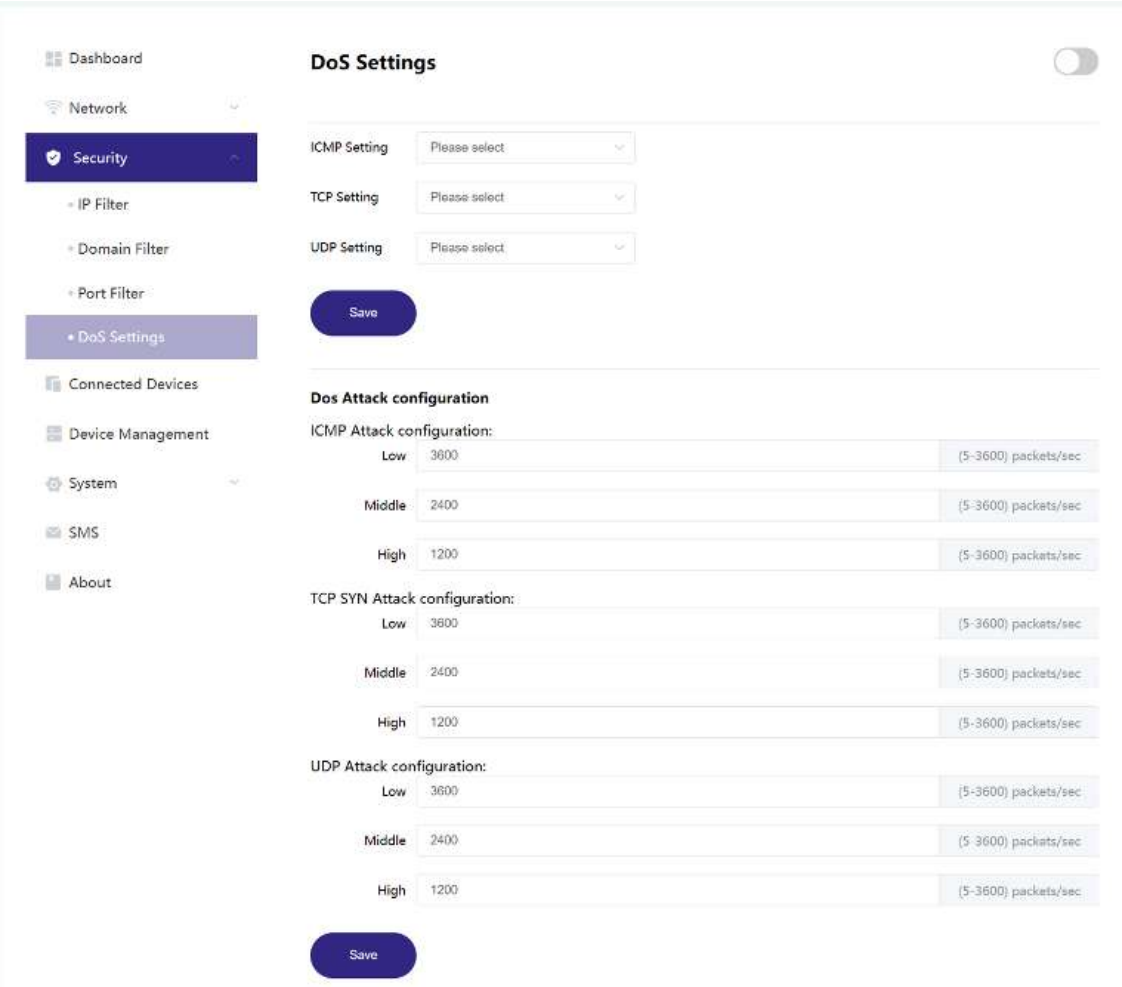


Abb. 49 — Weboberfläche > Sicherheit

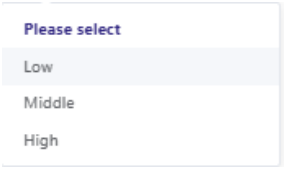


Abb. 50 — Weboberfläche > Sicherheit

Unter **DoS-Angriffskonfiguration** können Sie den Schwellenwert für jede Stufe in Paketen pro Sekunde (5 bis 3600) festlegen. Standardmäßig: Niedrig 3600, Mittel 2400, Hoch 1200. Je niedriger der Schwellenwert, desto strenger der Schutz.

4.4 Verbundene Geräte

Pfad: Connected Devices

Auf dieser Seite werden die mit dem Hotspot verbundenen Geräte mit ihrem Namen, ihrer IP-Adresse, MAC-Adresse, ihrem Status und ihrer Verbindungsdauer aufgeführt. Hier können Sie prüfen, wie viele der 16 WLAN-Verbindungen genutzt werden, oder die MAC-Adresse eines Geräts für den MAC-Filter oder eine IP- und MAC-Bindung ermitteln.

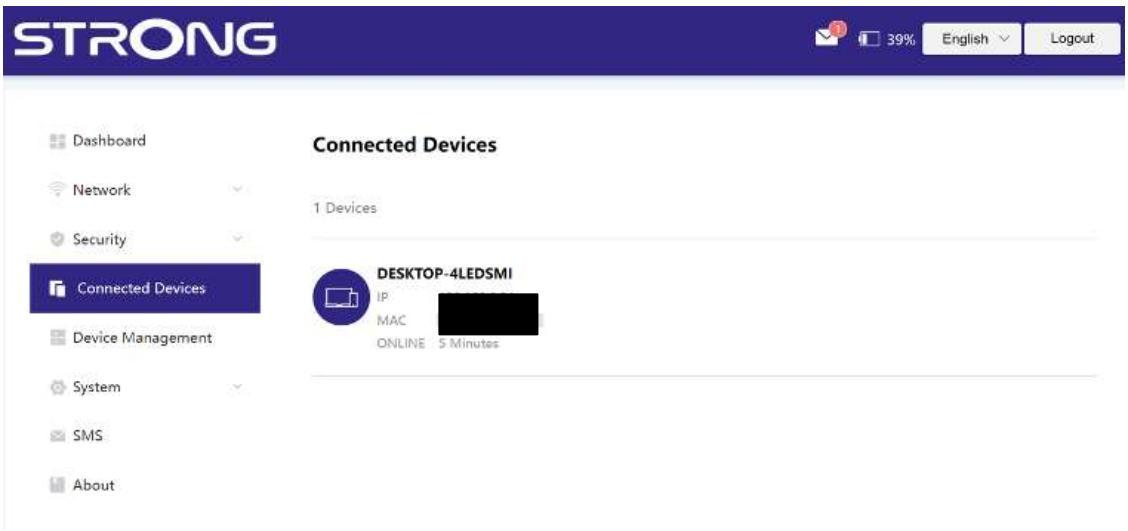


Abb. 51 — Weboberfläche > Verbundene Geräte

Tipp: Wenn Sie ein Gerät sehen, das Sie nicht kennen, ändern Sie das WLAN-Passwort unter **Network > Wi-Fi Parameter Settings**.

4.5 Geräteverwaltung

Pfad: Device Management

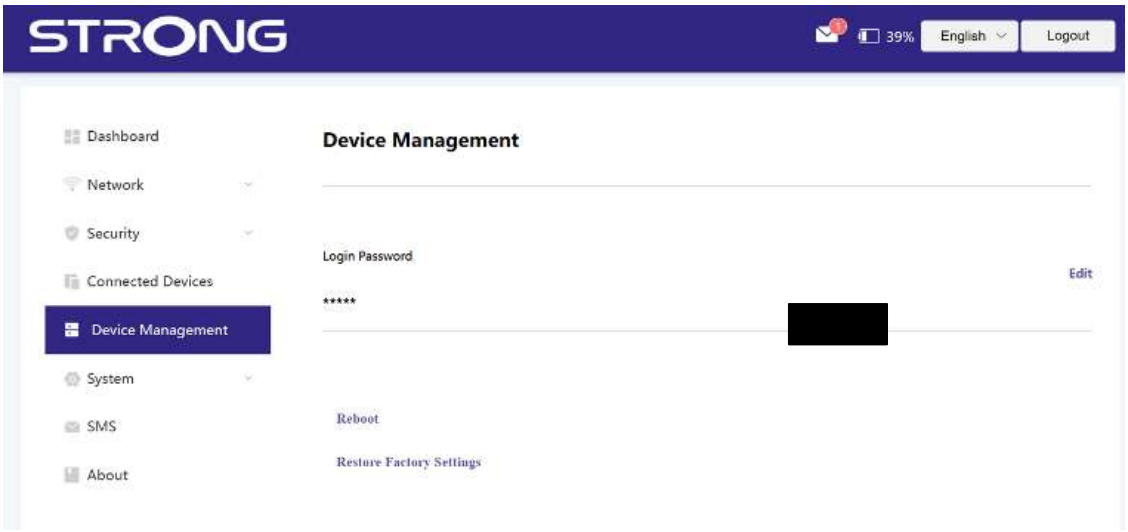


Abb. 52 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

Weboberflächen-Passwort ändern: Klicken Sie in der Zeile **Login Password** auf **Edit**, geben Sie das alte Passwort und anschließend das neue Passwort zweimal ein (8 bis 32 Zeichen, darunter mindestens ein Buchstabe), und klicken Sie auf **Save**. Melden Sie sich mit dem neuen Passwort erneut an.

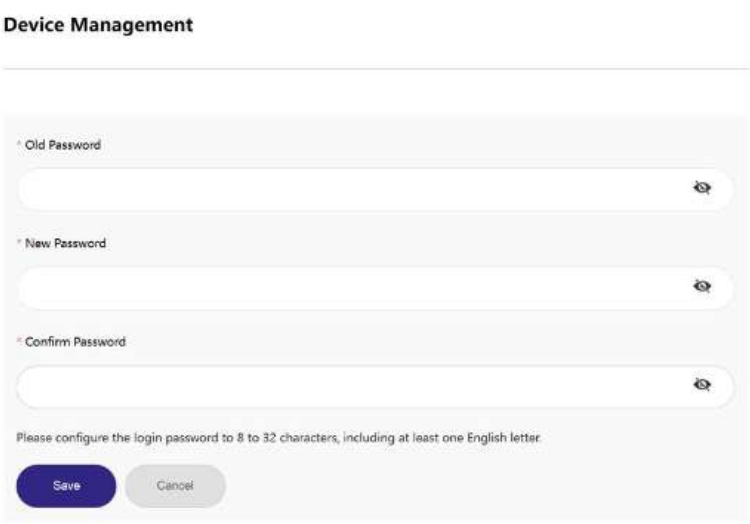


Abb. 53 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

Gerät neu starten: Klicken Sie auf **Reboot** und bestätigen Sie den Vorgang. Der Neustart dauert etwa **60 Sekunden**. Dabei gehen keine Einstellungen verloren.

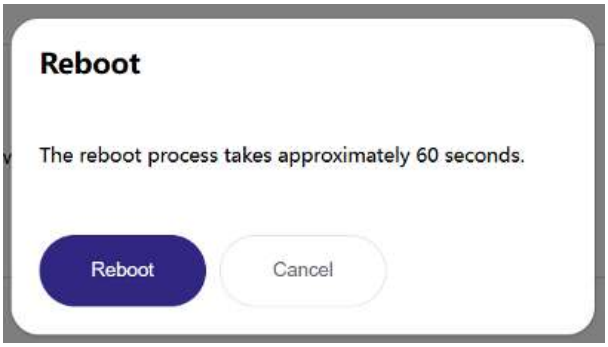


Abb. 54 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

Werkseinstellungen wiederherstellen: Klicken Sie auf **Restore Factory Settings** und bestätigen Sie mit **Factory Reset**. Alle Einstellungen werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt und das Gerät startet neu. Dies dauert etwa **90 Sekunden**.

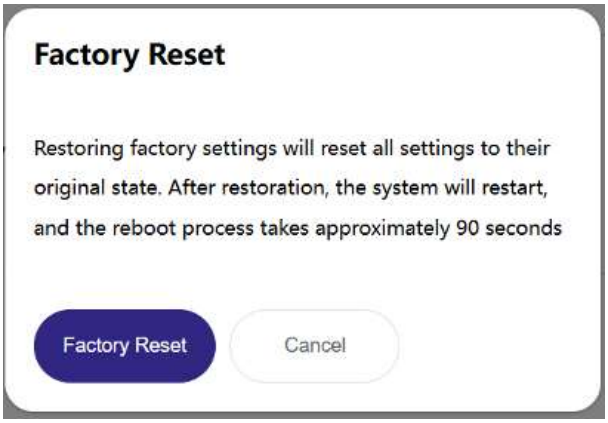


Abb. 55 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

Warnung: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden das Weboberflächen-Passwort, die WLAN-Namen und -Passwörter, die APN-Profile und alle Filterregeln gelöscht. Für das WLAN-Netzwerk gelten anschließend wieder der Name und das Passwort auf dem Geräteetikett. Bei der nächsten Anmeldung müssen Sie ein neues Weboberflächen-Passwort erstellen. Erstellen Sie zuvor eine Sicherungskopie (Abschnitt 4.6.4).

Ohne Weboberfläche:

- **Neustart:** Halten Sie die **Ein-/Aus-Taste** 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und anschließend erneut 3 Sekunden lang, um es wieder einzuschalten.
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:** Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung und drücken Sie die **RESET**-Öffnung unten rechts, beispielsweise mit einer aufgebogenen Büroklammer, länger als **5 Sekunden**. Nach Abschluss des Zurücksetzens startet das Gerät neu.

Weboberflächen-Passwort vergessen: Eine Wiederherstellung des Passworts ist nicht möglich. Klicken Sie auf der Anmeldeseite auf **Passwort vergessen**: Setzen Sie das Gerät wie beschrieben über die RESET-Öffnung auf die Werkseinstellungen zurück und erstellen Sie anschließend ein neues Anmeldepasswort.

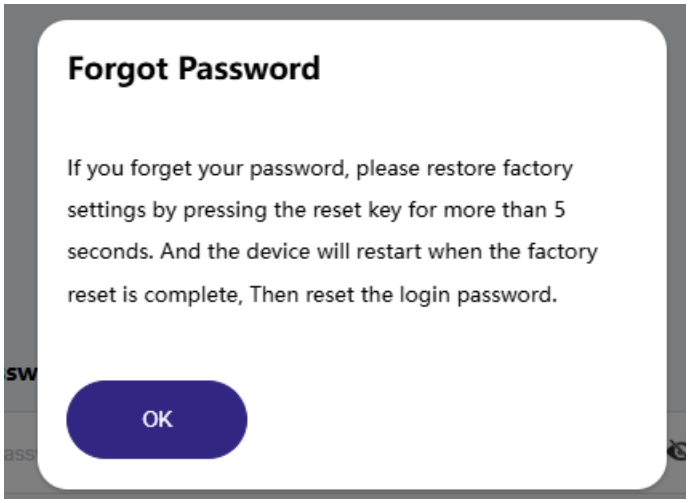


Abb. 56 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

4.6 System

4.6.1 NTP-Systemzeit

Pfad: System > NTP-Systemzeit

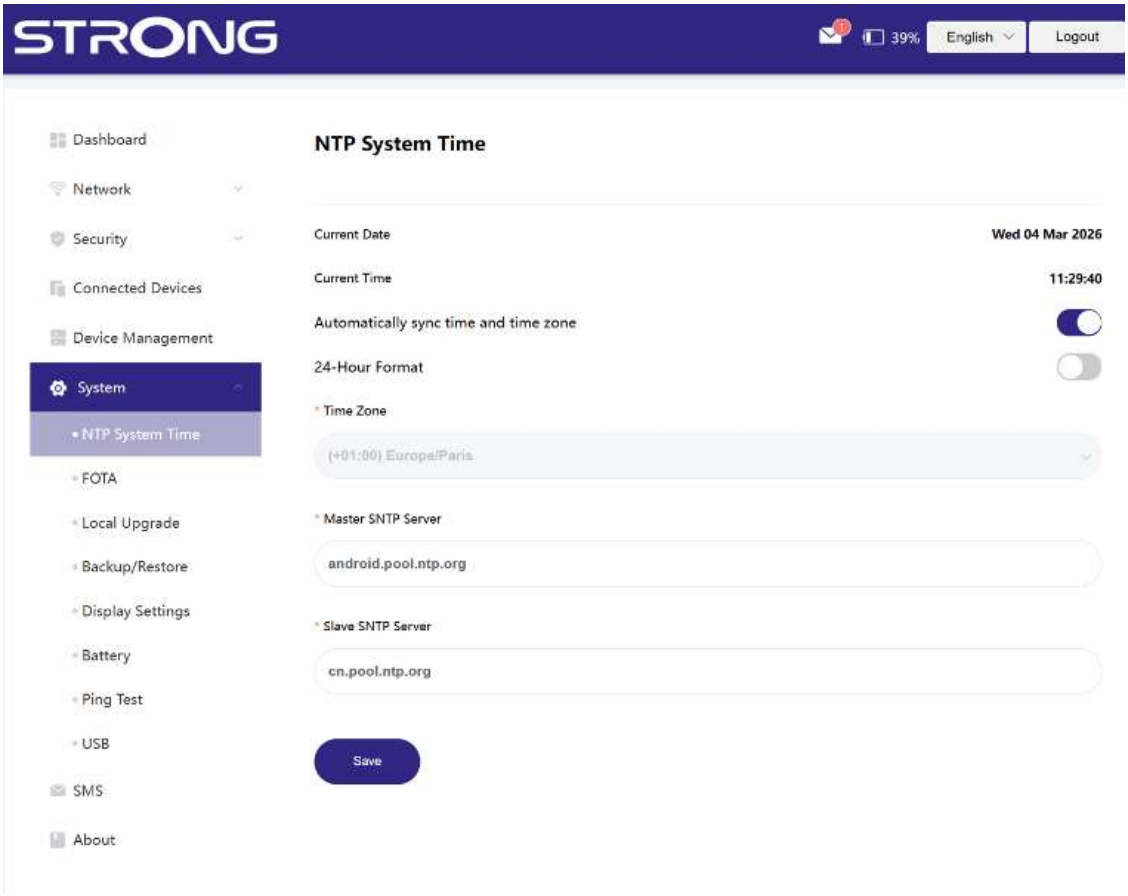


Abb. 57 — Weboberfläche > System

Einstellung	Beschreibung
Uhrzeit und Zeitzone automatisch synchronisieren	**Ein**: Datum, Uhrzeit und Zeitzone werden vom Mobilfunknetz übernommen. Deaktivieren Sie die Funktion, um die Zeitzone selbst einzustellen.
24-Stunden-Format	Zeigt die Uhrzeit im 24- oder 12-Stunden-Format an.
Zeitzone	Manuelle Zeitzone, verfügbar, wenn die automatische Synchronisierung deaktiviert ist.
Master-/Slave-SNTP-Server	Vom Gerät verwendete Zeitserver.

4.6.2 FOTA (Firmware-Update über Funk)

Pfad: System > FOTA

FOTA lädt Firmware-Updates über die Mobilfunkverbindung herunter und installiert sie. Die Seite zeigt die **aktuelle Version** der Firmware an.

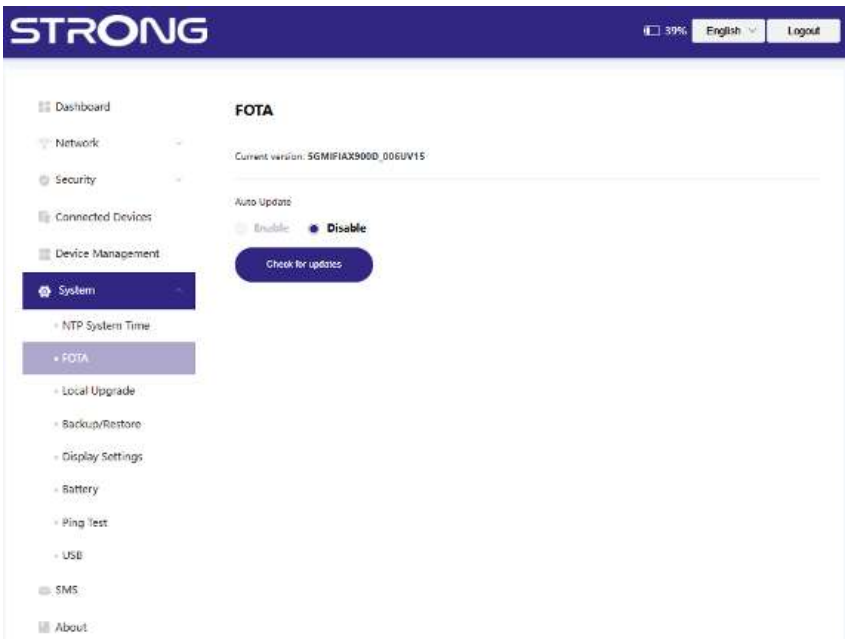


Abb. 58 — Weboberfläche > System

1. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
2. Wenn eine neuere Version verfügbar ist, werden deren Details angezeigt. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Vorgang zu starten.
3. Das Gerät lädt das Update herunter, installiert es und startet neu.

Stellen Sie **Automatische Updates** auf **Aktivieren**, damit das Gerät automatisch nach Updates sucht und diese installiert.

Warnung: Schalten Sie das Gerät während eines Updates nicht aus und trennen Sie es nicht von der Stromversorgung. Ein unterbrochenes Update kann das Gerät unbrauchbar machen.

4.6.3 Lokales Upgrade

Pfad: System > Lokales Upgrade

Installiert eine Firmware-Datei von Ihrem Computer, beispielsweise eine vom STRONG-Support bereitgestellte Datei. Klicken Sie auf **Datei auswählen**, wählen Sie die Datei aus und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Trennen Sie das Gerät während des Updates nicht von der Stromversorgung und starten Sie es nicht neu.

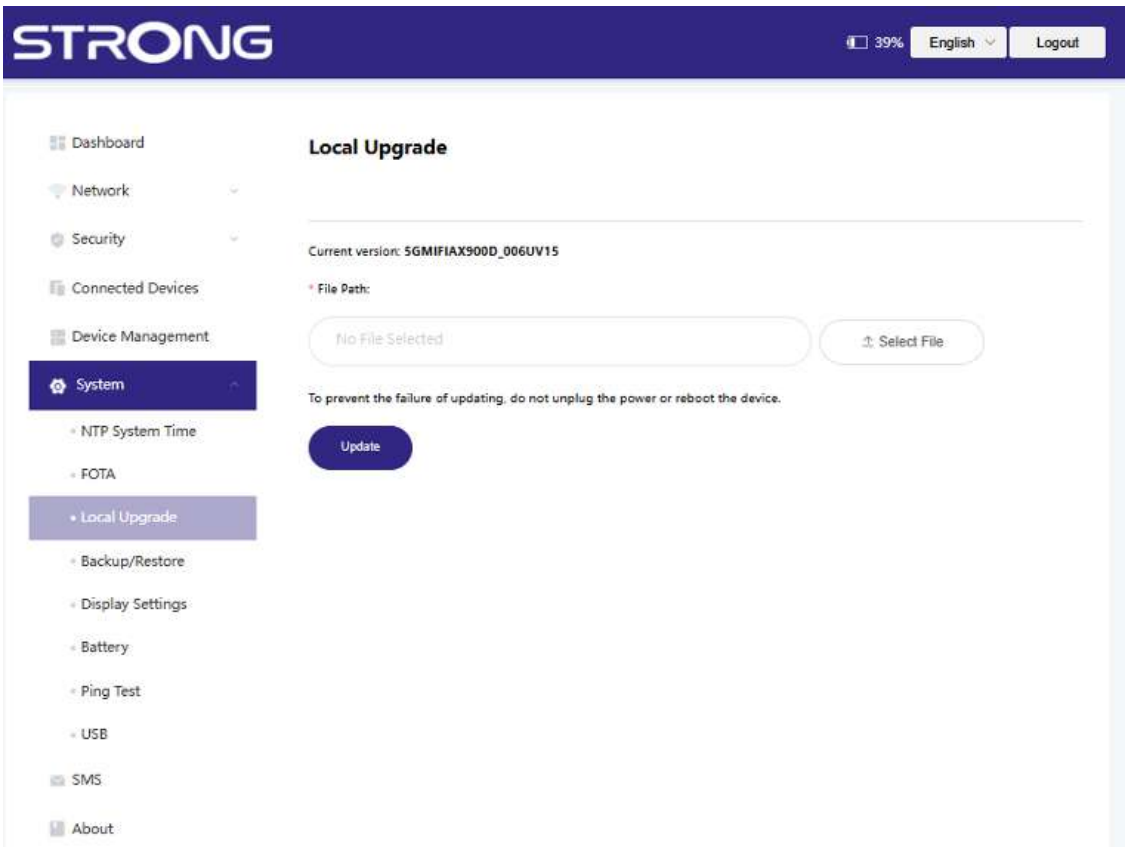


Abb. 59 — Weboberfläche > System

4.6.4 Sichern/Wiederherstellen

Pfad: System > Backup/Wiederherstellung

Sicherung herunterladen: Klicken Sie auf **Herunterladen**, um die aktuelle Konfiguration als Datei auf Ihrem Computer zu speichern. **Wiederherstellen:** Klicken Sie auf **Datei auswählen**, wählen Sie eine Sicherungsdatei aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen aktualisieren**. Das Gerät übernimmt die Konfiguration und startet neu.

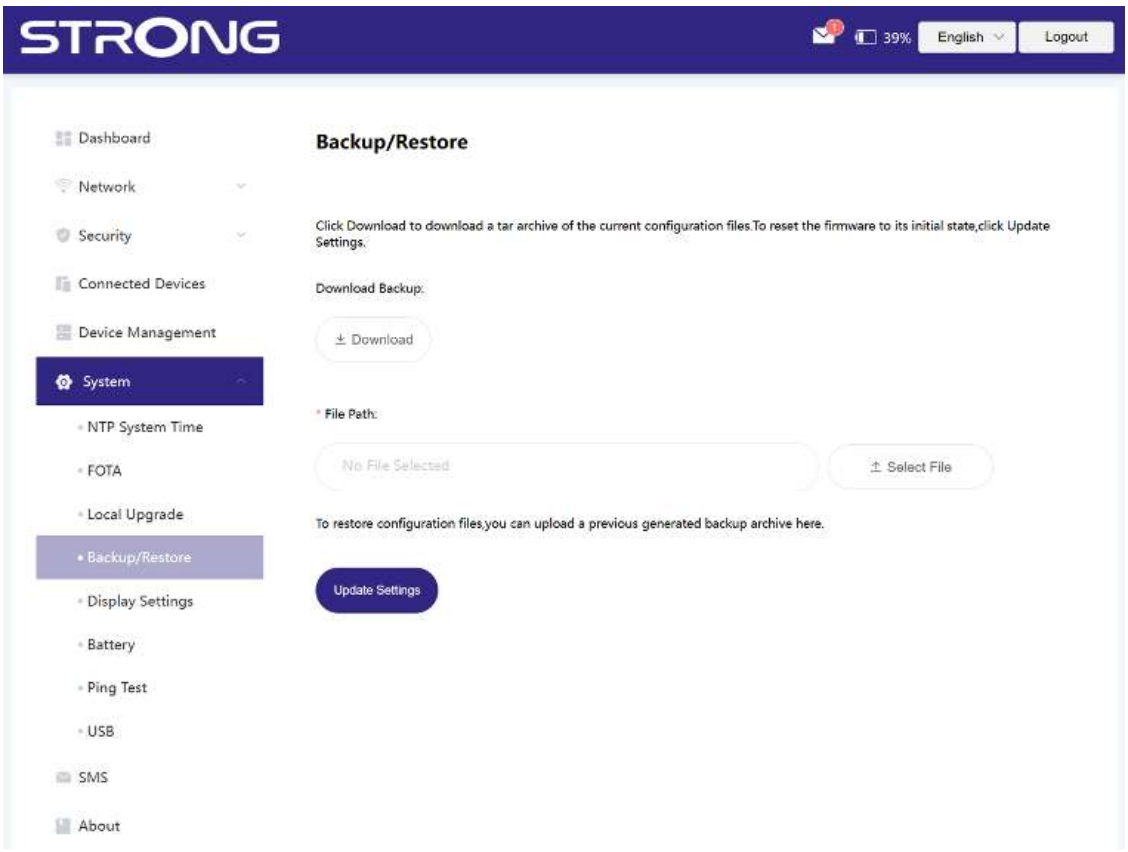


Abb. 60 — Weboberfläche > System

Tipp: Speichern Sie eine Sicherung, sobald das Gerät wie gewünscht konfiguriert ist. So können Sie nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen alle Ihre Einstellungen wiederherstellen.

4.6.5 Display-Einstellungen

Pfad: System > Display-Einstellungen

Bildschirm-Timeout legt fest, nach welcher Zeit sich das Display ausschaltet, wenn Sie keine Taste drücken (z. B. **30 Sekunden**). Wählen Sie die Zeit aus und klicken Sie auf **Speichern**. Drücken Sie kurz die **Ein-/Aus-Taste**, um das Display zu aktivieren.

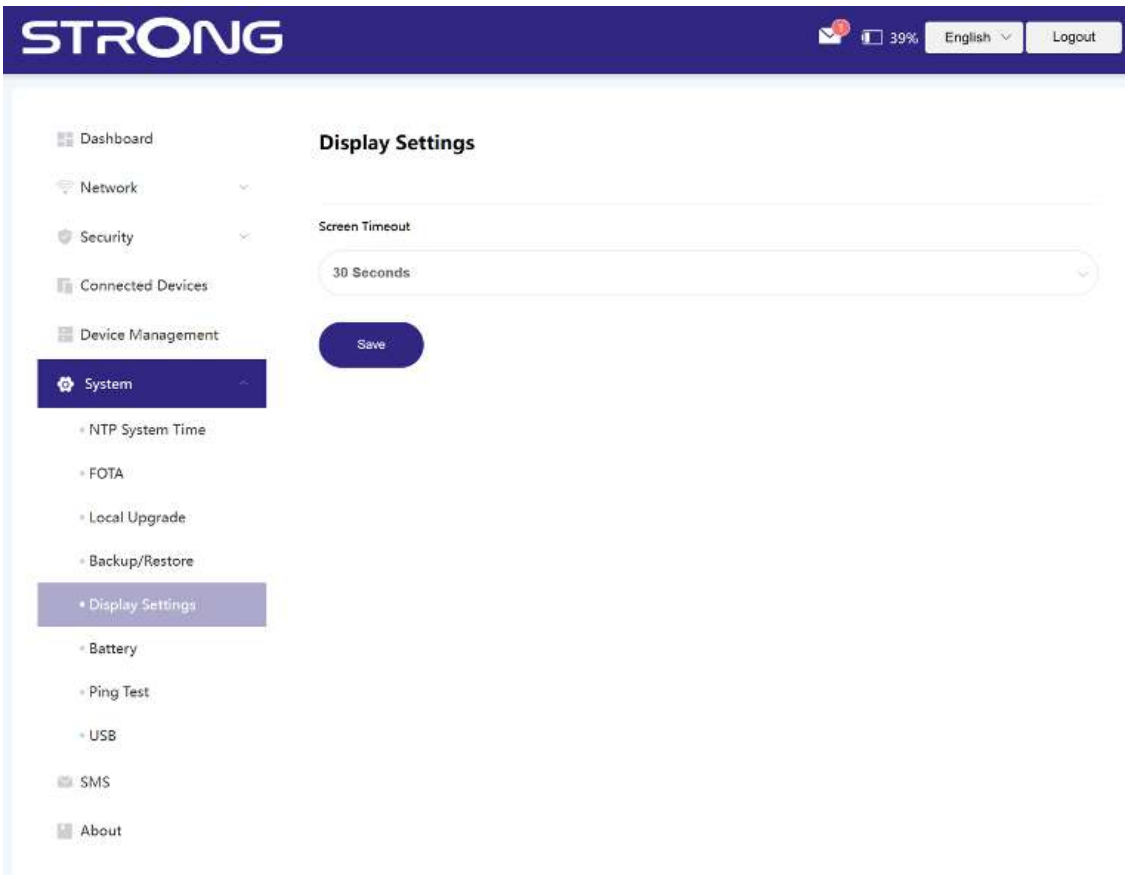


Abb. 61 — Weboberfläche > System

Tipp: Ein kurzes Bildschirm-Timeout schont den Akku.

4.6.6 Akku

Pfad: System > Akku

Diese Seite zeigt den **Akkustand** an und bietet Einstellungen zum WLAN-Energiesparen.

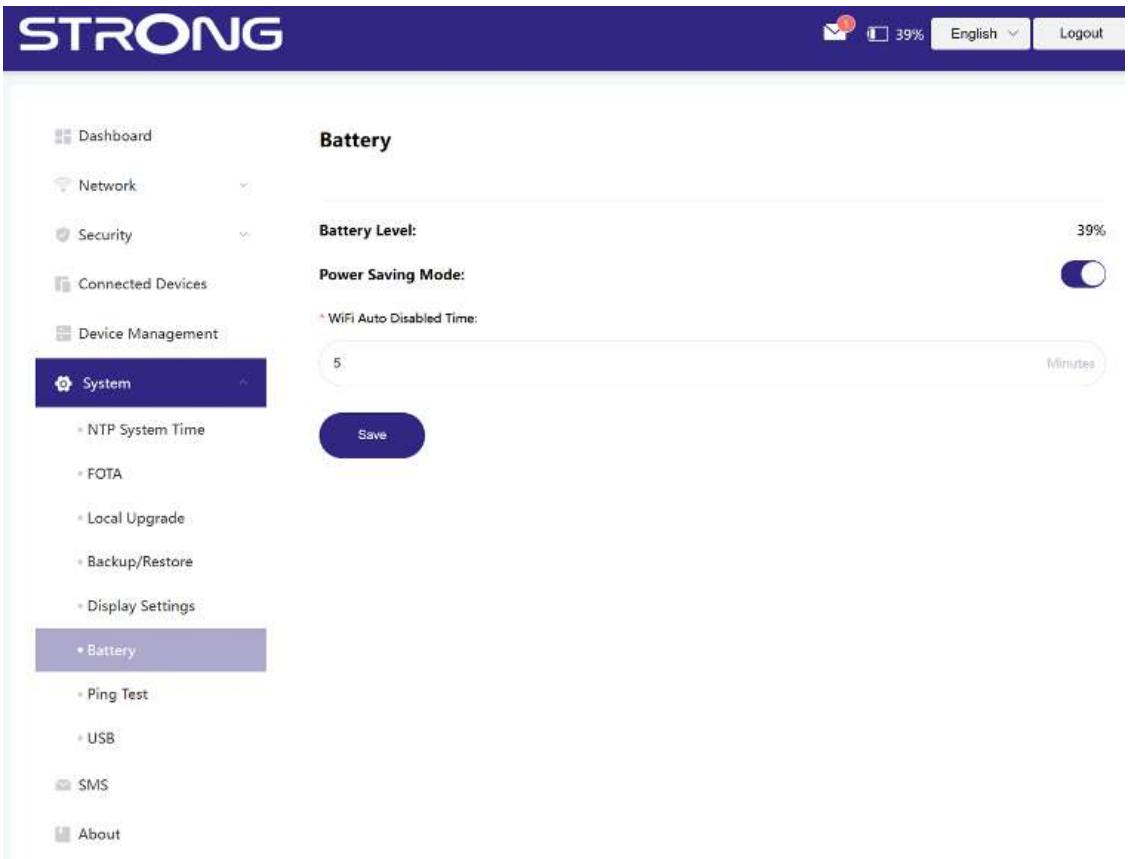


Abb. 62 — Weboberfläche > System

Wenn der **Energiesparmodus** aktiviert ist und kein Gerät verbunden ist, schaltet das Gerät sein WLAN nach der unter **Zeit bis zur automatischen WLAN-Deaktivierung** eingestellten Zeit (in Minuten) aus. Drücken Sie kurz die **Ein-/Aus-Taste**, um das WLAN wieder einzuschalten. Deaktivieren Sie den Energiesparmodus, damit das WLAN-Netzwerk jederzeit verfügbar bleibt. Dadurch verkürzt sich jedoch die Akkulaufzeit.

> **Hinweis:** Wenn Sie eine Änderung auf dieser Seite speichern, wird das WLAN neu gestartet. Dabei kann die WLAN-Verbindung kurzzeitig unterbrochen werden.

4.6.7 Ping-Test

Pfad: System > Ping-Test

Prüft, ob das Gerät eine Adresse erreichen kann. Wählen Sie den **IP-Typ** (IPv4 oder IPv6), geben Sie einen Domänennamen oder eine IP-Adresse ein (z. B. 8.8.8.8 oder www.google.com) und klicken Sie auf **Ping**.

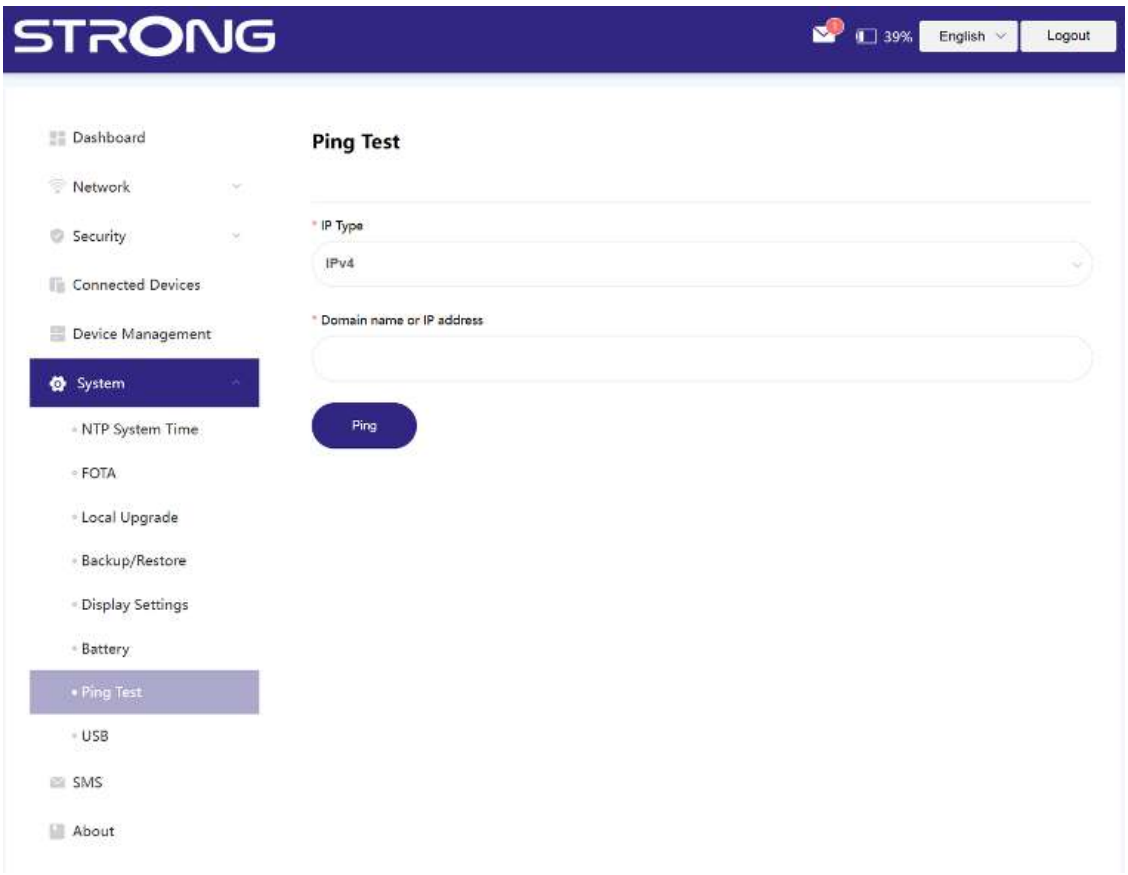


Abb. 63 — Weboberfläche > System

Antworten mit 0 % Paketverlust zeigen an, dass die Verbindung funktioniert. Paketverlust sowohl bei einer IP-Adresse als auch bei einem Domänennamen deutet auf ein Problem mit der Mobilfunkverbindung hin; Paketverlust nur beim Domänennamen deutet auf ein DNS-Problem hin.

4.6.8 USB

Pfad: System > USB

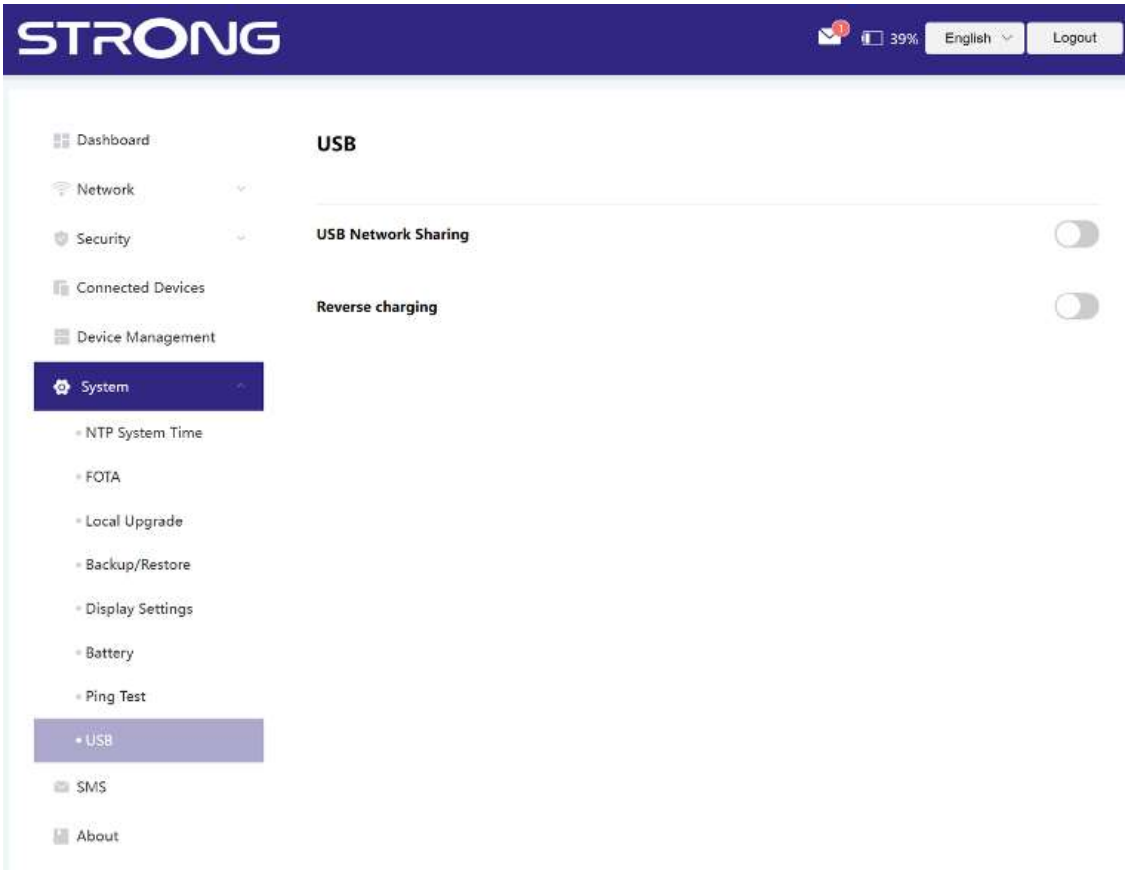


Abb. 64 — Weboberfläche > System

Einstellung	Beschreibung
USB-Netzwerkfreigabe	Stellt die Mobilfunkverbindung zusätzlich zu WLAN über das USB-C-Kabel für einen Computer bereit. Schließen Sie das Kabel zuerst an den Computer an.
Umgekehrtes Laden	Verwendet den Akku des Geräts, um ein anderes Gerät über das USB-C-Kabel aufzuladen (Powerbank-Funktion).

Hinweis: USB-Netzwerkfreigabe und umgekehrtes Laden können nicht gleichzeitig verwendet werden.

4.7 SMS

Pfad: SMS

Das Gerät empfängt und versendet Textnachrichten über die Rufnummer seiner SIM-Karte. Neue Nachrichten werden auch auf dem Display angezeigt (Abschnitt 3).

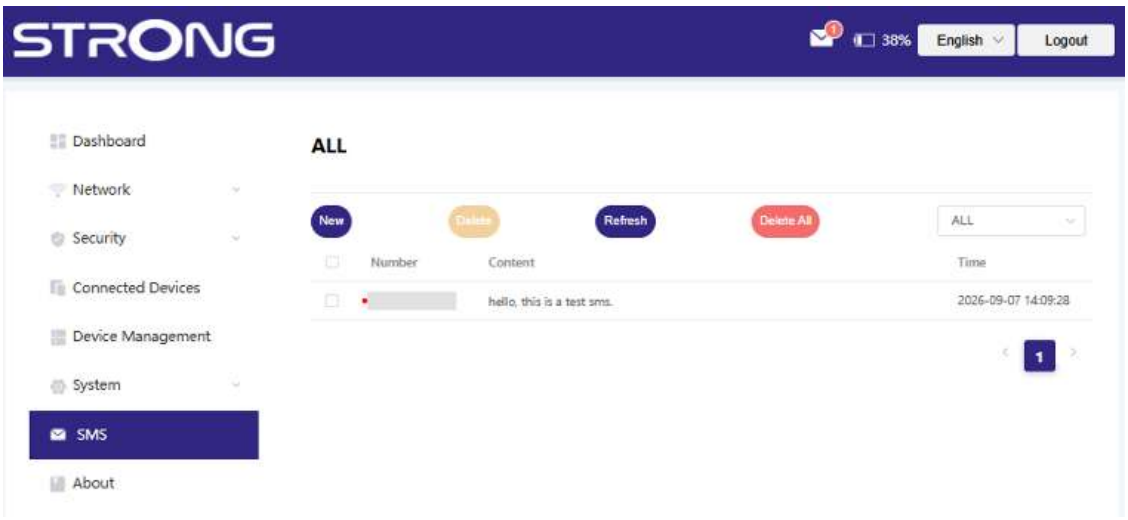


Abb. 65 — Weboberfläche > SMS

Bedienelement	Funktion
Neu	Öffnet das Fenster zum Verfassen einer neuen Nachricht.
Löschen / Alle löschen	Löscht die ausgewählten Nachrichten oder alle Nachrichten in der Liste.
Aktualisieren	Aktualisiert die Liste.
Liste filtern	Zeigt alle Nachrichten oder Nachrichten aus den Kategorien Posteingang, Gesendet, Entwürfe oder Ungelesen an.

Um eine Nachricht zu senden, klicken Sie auf **Neu**, geben Sie die Rufnummer im internationalen Format und Ihren Nachrichtentext ein und klicken Sie anschließend auf **Senden**. Klicken Sie auf eine Nachricht in der Liste, um sie zu öffnen.

> **Hinweis:** Das Gerät unterstützt ausschließlich Textnachrichten. Multimedia-Nachrichten (MMS) werden nicht unterstützt.

4.8 Über das Gerät

Pfad: Über das Gerät

Die Seite „Über das Gerät“ zeigt die Kennungen des Geräts und der SIM-Karte an. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie sich an den Support wenden.

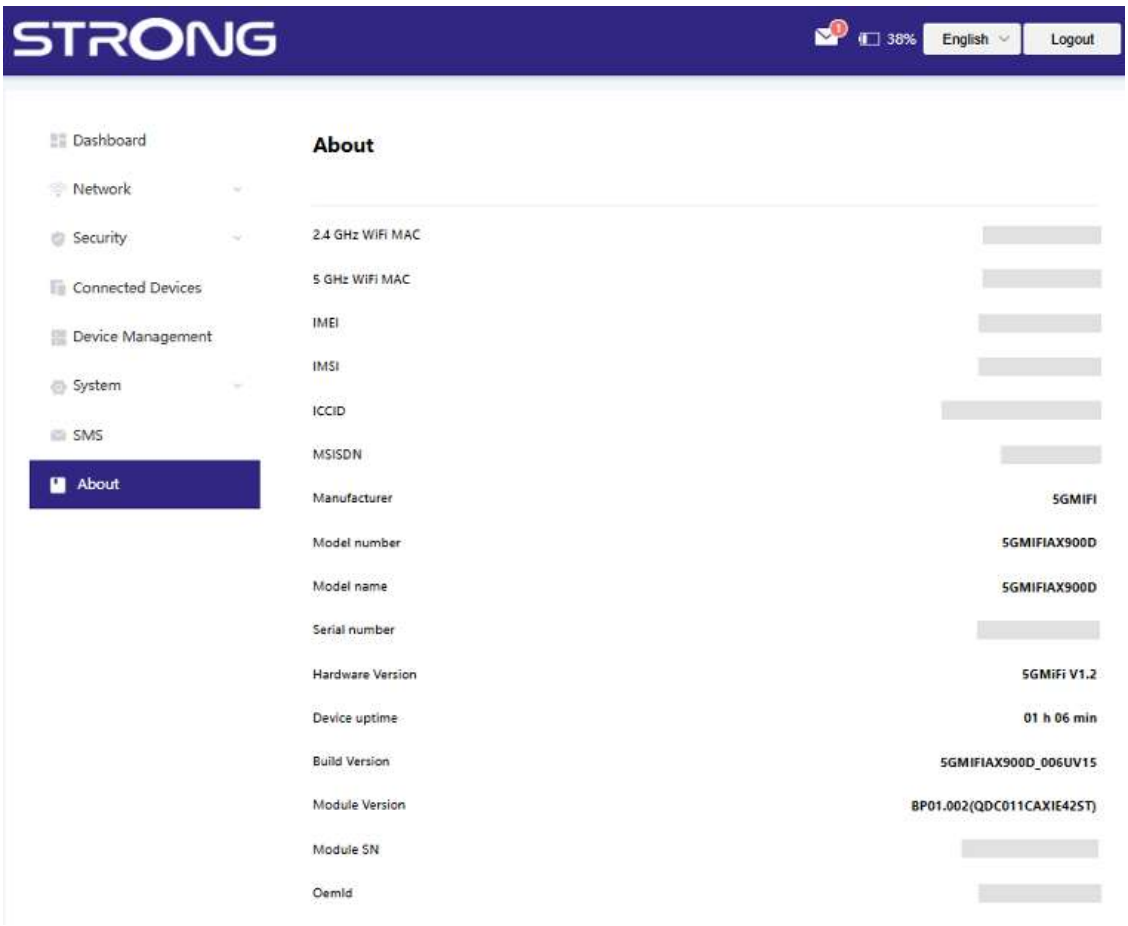


Abb. 66 — Weboberfläche > Über das Gerät

Feld	Bedeutung
2,4 GHz / 5 GHz WLAN-MAC	Hardwareadressen der WLAN-Schnittstellen.
IMEI	Kennung des Geräts in Mobilfunknetzen.
IMSI / ICCID / MSISDN	Kennungen der SIM-Karte und ihre Rufnummer.
Modellnummer / Modellname	5GMIFIAX900D.
Seriennummer / Hardwareversion	Seriennummer und Hardwareversion des Geräts.
Betriebszeit des Geräts	Zeit seit dem letzten Start.
Build-Version	Installierte Firmwareversion (z. B. 5GMIFIAX900D_006UV14). Geben Sie diese an, wenn Sie ein Problem melden.
Modulversion / Modulseriennummer / OemId	Version und Kennungen des 5G-Moduls.

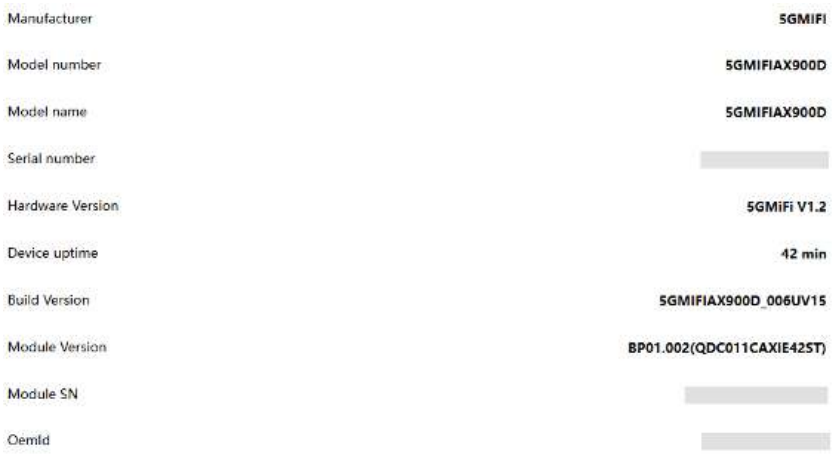


Abb. 67 — Weboberfläche > Über das Gerät

5 Häufige Vorgänge

5.1 WLAN-Name und -Passwort ändern

1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen**.
2. Wählen Sie das Frequenzband aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
3. Ändern Sie den **WLAN-Namen** und das **WLAN-Passwort**.
4. Klicken Sie auf **Speichern** und verbinden Sie Ihre Geräte erneut.

5.2 Zwischen dem 2,4-GHz- und dem 5-GHz-Band wechseln

Auf dem Display: Öffnen Sie das Menü, navigieren Sie zu **WIFI-Konto**, drücken Sie **Ein/Aus**, wählen Sie mit **Auswählen** das andere Netzwerk aus und drücken Sie **Ein/Aus**.

In der Weboberfläche: Navigieren Sie zu **Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen** und wählen Sie unter **WLAN-Bandauswahl** die Option **2,4G** oder **5G** aus.

> **Hinweis:** Das Gerät sendet jeweils nur auf einem Band. Jedes Band hat einen eigenen Namen und ein eigenes Passwort: Nach einem Wechsel müssen Sie Ihre Geräte erneut verbinden.

5.3 Smartphone per QR-Code verbinden

Öffnen Sie das Menü, navigieren Sie zu **WIFI-Konto**, drücken Sie **Ein/Aus** und drücken Sie anschließend beim mit ✓ markierten Netzwerk erneut **Ein/Aus**. Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.

5.4 PIN-Abfrage bei jedem Start deaktivieren

1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > PIN-Verwaltung**.
2. Deaktivieren Sie **SIM-Kartensperre**.
3. Geben Sie die aktuelle PIN ein und bestätigen Sie.

5.5 APN-Profil hinzufügen oder ändern

1. Navigieren Sie zu **Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen** und klicken Sie neben **APN-Einstellungen** auf **Bearbeiten**.
2. Klicken Sie auf **APN hinzufügen** oder bei einem vorhandenen Eintrag auf **Bearbeiten**.
3. Geben Sie die von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellten Werte ein und klicken Sie auf **Bestätigen**.
4. Aktivieren Sie beim gewünschten Profil das Kontrollkästchen **Standard** und klicken Sie auf **Übernehmen**.

5.6 Hotspot auf Ihre eigenen Geräte beschränken

1. Navigieren Sie zu **Verbundene Geräte** und notieren Sie die MAC-Adresse jedes Geräts, das weiterhin Zugriff haben soll.
2. Navigieren Sie zu **Netzwerk > MAC-Filter** und aktivieren Sie die Funktion.
3. Klicken Sie auf **Modus ändern**, wählen Sie **Zugriff erlauben** und klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **MAC-Adresse hinzufügen** und fügen Sie nacheinander alle Geräte hinzu. Beginnen Sie mit dem Gerät, das Sie gerade verwenden.

5.7 Smartphone mit dem Gerät aufladen

1. Öffnen Sie das Menü, navigieren Sie zu **Umgekehrtes Laden** und aktivieren Sie die Funktion (oder aktivieren Sie **Umgekehrtes Laden** unter **System > USB**).
2. Verbinden Sie das USB-C-Kabel des Geräts mit Ihrem Smartphone.

5.8 Akkulaufzeit verlängern

- Navigieren Sie zu **System > Akku** und aktivieren Sie den **Energiesparmodus**.
- Navigieren Sie zu **System > Displayeinstellungen** und wählen Sie eine kurze Zeitspanne für die **Bildschirmabschaltung**.
- Navigieren Sie zu **Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen**, klicken Sie auf **Bearbeiten** und stellen Sie die **Sendeleistung** auf **Mittel** oder **Niedrig** ein.
- Deaktivieren Sie **Umgekehrtes Laden**, wenn Sie die Funktion nicht verwenden.

5.9 Konfiguration sichern und Firmware aktualisieren

- **Sicherung:** Navigieren Sie zu **System > Sichern/Wiederherstellen** und klicken Sie auf **Herunterladen**.
- **Aktualisierung:** Navigieren Sie zu **System > FOTA** und klicken Sie auf **Nach Updates suchen** oder stellen Sie **Automatische Aktualisierung** auf **Aktivieren**.

6 Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Laden Sie den Akku mindestens 30 Minuten lang auf und halten Sie anschließend **Ein/Aus** 3 Sekunden lang gedrückt. Prüfen Sie, ob der Akku unter der Rückabdeckung richtig eingesetzt ist.
Das Display bleibt schwarz.	Der Bildschirm schaltet sich nach der unter **System > Displayeinstellungen** festgelegten Zeitspanne aus. Drücken Sie kurz **Ein/Aus**, um den Bildschirm wieder zu aktivieren.
Keine Signalbalken / kein Internet.	Prüfen Sie, ob die Nano-SIM-Karte richtig eingesetzt ist und ob Ihr Tarif mobile Daten umfasst. Geben Sie bei Aufforderung die SIM-PIN ein (Abschnitt 2.6). Prüfen Sie unter **Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen**, ob **Mobile Daten** aktiviert und der **Flugmodus** deaktiviert ist. Klären Sie die APN-Einstellungen mit Ihrem Mobilfunkanbieter ab (Abschnitt 4.2.2). Aktivieren Sie im Ausland **Datenroaming**.
Das WLAN-Netzwerk wird nicht angezeigt.	Im **Energiesparmodus** wird das WLAN ausgeschaltet, wenn kein Gerät verbunden ist. Drücken Sie kurz **Ein/Aus**, um es wieder einzuschalten. Prüfen Sie, ob das Netzwerk nicht ausgeblendet ist (**Broadcast** auf **ON** eingestellt). Prüfen Sie, welches Frequenzband verwendet wird: Das Gerät sendet jeweils nur ein Netzwerk.
Ein Gerät kann keine Verbindung zum 5-GHz-Netzwerk herstellen.	Prüfen Sie, ob das Gerät 5 GHz unterstützt, oder wechseln Sie zum 2,4-GHz-Band (Abschnitt 5.2).
Ich kann die Weboberfläche nicht öffnen.	Prüfen Sie, ob Ihr Gerät mit dem Hotspot verbunden ist, und geben Sie dann **http://setup.strong** oder **http://192.168.0.1** ein. Deaktivieren Sie alle VPN-Anwendungen auf Ihrem Gerät.
Ich habe das Passwort für die Weboberfläche vergessen.	Stellen Sie die Werkseinstellungen über die RESET-Öffnung unter der rückseitigen Abdeckung wieder her (Abschnitt 4.5).
Ich habe das WLAN-Passwort vergessen.	Lesen Sie es auf dem Display unter **WIFI Account** oder, falls Sie es nicht geändert haben, auf dem Produktetikett unter der rückseitigen Abdeckung ab.
Die SIM-Karte ist gesperrt.	Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, um den PUK-Code zu erhalten.
Umgekehrtes Laden oder die Netzwerkfreigabe über USB funktioniert nicht.	Diese beiden Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden: Deaktivieren Sie eine davon unter **System > USB**.
Die Verbindung wechselt von 5G zu 4G.	Das Gerät wählt automatisch das beste verfügbare Netzwerk aus. Dies kann bei schwacher 5G-Abdeckung vorkommen.

Tipp: Halten Sie die Firmware auf dem neuesten Stand (Abschnitt 4.6.2): Updates beheben Fehler und verbessern die Stabilität.

7 Technische Daten

Funktion	Spezifikation
Modell	5GMIFIAX900D — 5G+ AIRSPOT 1221 Mobiles WLAN
Mobiltechnologie	5G (NSA und SA), kompatibel mit 5G, 4G+, 4G und 3G
Maximale 5G-Downloadgeschwindigkeit	Bis zu 3,2 Gbit/s
5G-Frequenzbänder (SA und NSA)	n1 / 3 / 5 / 7 / 8 / 20 / 28 / 38 / 40 / 41 / 77 / 78
LTE-Bänder	FDD B1 / 3 / 5 / 7 / 8 / 20 / 28, TDD B38 / 40 / 41 / 42 / 43
WCDMA-Frequenzbänder	B1 / 5 / 8
SIM-Karte	Nano-SIM (nicht im Lieferumfang enthalten), ohne SIM-Lock, funktioniert mit den großen Mobilfunkanbietern. Internationales Roaming. PIN-Code-Verwaltung
WLAN	Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax), AX900, bis zu 0,9 Gbit/s. Jeweils ein Netzwerk auf 2,4 GHz oder 5 GHz
WLAN-Sicherheit	WPA2, WPA3, WPA2/WPA3
Maximale Anzahl an WLAN-Geräten	16
Display	Farbdisplay, 6,10 cm (2,4 Zoll). Netzwerkstatus, WLAN-Name, Passwort und QR-Code, SMS-Benachrichtigungen, Akkustand
Tasten	Ein/Aus-Taste, Auswahltaste, RESET-Öffnung (unter der rückseitigen Abdeckung)
USB	USB Typ-C, Kabel in die Handschlaufe integriert. Laden, Netzwerkfreigabe über USB, umgekehrtes Laden (Powerbank)
Akku	4.800 mAh, wiederaufladbarer und herausnehmbarer Lithium-Ionen-Akku. Etwa 8 Stunden Betriebsdauer
Stromversorgung	USB PD 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A
Verwaltung	Weboberfläche (http://setup.strong), Firmware-Update über Funk (FOTA) und lokales Upgrade
Betriebstemperatur	0 °C bis +45 °C
Lagerungstemperatur	−20 °C bis +60 °C

8 Support und rechtliche Hinweise

8.1 Support

Für FAQs, Dokumentation und Firmware-Updates besuchen Sie bitte **www.strong-eu.com**. Halten Sie vor der Kontaktaufnahme mit dem Support die Modellbezeichnung (**5GMIFIAX900D**), die Seriennummer und die Build-Version (**Über**) bereit.

8.2 Akku und Entsorgung

- Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Gerät gelieferten Akku. Schließen Sie den Akku nicht kurz, durchstechen, quetschen oder verbrennen Sie ihn nicht und setzen Sie ihn weder hohen Temperaturen noch direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern bedeutet, dass das Gerät und sein Akku am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bringen Sie das Gerät und den Akku zu einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien und Akkus.

8.3 Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität. STRONG ist eine eingetragene Marke, eine Tochtergesellschaft von Skyworth.

Die Funktionen von Wireless Access Systems einschließlich Radio Local Area Networks (WAS/RLANs) im Frequenzbereich 5150–5350 MHz sind innerhalb der Länder der Europäischen Union ausschließlich für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen.

Wi-Fi, WPA2 und WPA3 sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®. Alle anderen Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Datenübertragungsrate, Entfernung, Signalreichweite und Abdeckung dienen nur als Referenz und basieren auf Testergebnissen unter normalen Nutzungsbedingungen. Die tatsächliche Leistung kann nicht garantiert werden und variiert je nach Mobilfunknetz, Betriebsumgebung, Positionierung der Produkte, Baumaterialien sowie Funk- und elektrischen Störungen. Für Roaming können von Ihrem Mobilfunkanbieter gesonderte Gebühren berechnet werden.

Als Folge kontinuierlicher Forschung und Entwicklung können sich technische Spezifikationen, Designs, Abbildungen und das Erscheinungsbild der Produkte ohne vorherige Ankündigung ändern.

Bereitgestellt von STRONG AUSTRIA, vertreten durch STRONG Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 8/4. Lager, A-1010 Wien, Österreich. E-Mail: support_at@strong-eu.com

Copyright STRONG © 2026. Alle Rechte vorbehalten. | www.strong-eu.com